

## **Zuchtprogramm für die Rasse Missouri Fox Trotter des Bayerischen Zuchtverbandes für Kleinpferde und Spezialpferderassen e.V.**

1. Angaben zum Ursprungszuchtbuch .....	3
2. Geografisches Gebiet .....	3
3. Umfang der Zuchtpopulation im Verband.....	3
4. Zuchtziel, einschließlich der Rassemerkmale .....	3
5. Eigenschaften und Hauptmerkmale .....	3
6. Selektionsmerkmale .....	4
7. Zuchtmethode.....	5
8. Unterteilung des Zuchtbuches .....	5
9. Eintragungsbestimmungen in das Zuchtbuch .....	5
9.1 Zuchtbuchklassen für Hengste .....	5
9.1.1 Hengstbuch I (Hauptabteilung des Zuchtbuches) .....	5
9.1.2 Hengstbuch II (Hauptabteilung des Zuchtbuches) .....	6
9.1.3 Anhang Hengste (Hauptabteilung des Zuchtbuches).....	6
9.1.4 Fohlenbuch Hengste (Hauptabteilung des Zuchtbuches) .....	6
9.2 Zuchtbuchklassen für Stuten .....	7
9.2.1 Stutbuch I (Hauptabteilung des Zuchtbuches) .....	7
9.2.2 Stutbuch II (Hauptabteilung des Zuchtbuches).....	7
9.2.3 Anhang Stuten (Hauptabteilung des Zuchtbuches).....	7
9.2.4 Fohlenbuch Stuten (Hauptabteilung des Zuchtbuches) .....	7
10. Tierzuchtbescheinigungen und Eigentumsurkunde.....	7
10.1 Tierzuchtbescheinigung als Abstammungsnachweis.....	8
10.1.1 Ausstellung einer Tierzuchtbescheinigung als Abstammungsnachweises .....	8
10.1.2 Mindestangaben in der Tierzuchtbescheinigung als Abstammungsnachweis.....	8
10.2 Tierzuchtbescheinigung als Geburtsbescheinigung.....	8
10.2.1 Ausstellung einer Tierzuchtbescheinigung als Geburtsbescheinigung.....	8
10.2.2 Mindestangaben in der Tierzuchtbescheinigung als Geburtsbescheinigung.....	9
10.3 Tierzuchtbescheinigung für Zuchtmaterial .....	9
10.4 Eigentumsurkunde .....	9
11. Selektionsveranstaltungen.....	10
11.1 Körung .....	10
11.2 Stutbucheintragung .....	10
11.3 Leistungsprüfung.....	10
11.3.1 Leistungsprüfung Exterieur.....	10
11.3.2 Leistungsprüfung Reiten.....	12
11.3.3 Gelassenheitsprüfung geführt.....	14
12. Identitätssicherung / Abstammungssicherung.....	15
13. Einsatz von Reproduktionstechniken .....	15
13.1 Künstliche Besamung.....	15
13.2 Embryotransfer.....	15

13.3 Klonen.....	16
14. Berücksichtigung gesundheitlicher Merkmale, genetischer Defekte und Besonderheiten .....	16
15. Zuchtwertschätzung.....	16
16. Beauftragte Stellen .....	16
17. Weitere Bestimmungen .....	16
17.1 Vergabe einer Lebensnummer (Internationale Lebensnummer Pferd - Unique Equine Lifenummer - UELN).....	16
17.2 Vergabe eines Namens bei der Eintragung in das Zuchtbuch .....	16
17.3 Transponder.....	17
17.4 Gendiagnostische Abstammungskontrollen.....	17
17.5 Prefix- / Suffixregelung für Ponys, Kleinpferde und Sonstige Rassen .....	17
<i>Anlage 1 - Liste der gesundheitsbeeinträchtigenden Merkmale.....</i>	<i>18</i>
<i>Anlage 2 - MFTHBA Bewertungsanforderungen.....</i>	<i>19</i>
<i>Anlage 3 - Allgemeiner Standard für die Rasse Missouri Fox Trotter.....</i>	<i>23</i>
<i>Anlage 4a - Zuchttauglichkeitsuntersuchung Hengste zur Zuchtbuchaufnahme nach Vorlage EMFTHA 25</i>	<i>25</i>
<i>Anlage 4b - Zuchttauglichkeitsuntersuchung Stuten zur Zuchtbuchaufnahme nach Vorlage EMFTHA...</i>	<i>31</i>
<i>Anlage 5 - Score Sheet Leistungsprüfung Exterieur .....</i>	<i>38</i>
<i>Anlage 6 - Score Sheet Leistungsprüfung Reiten für Prüfungsabschnitt 1 - Interieur.....</i>	<i>39</i>
<i>Anlage 7 - Score Sheet Leistungsprüfung Reiten für Prüfungsabschnitt 2 - Performance.....</i>	<i>40</i>
<i>Anlage 8 - Pattern Leistungsprüfung Reiten für Prüfungsabschnitt 3 - Horsemanship .....</i>	<i>41</i>
<i>Anlage 9 - Score Sheet Leistungsprüfung Reiten für Prüfungsabschnitt 3 - Horsemanship .....</i>	<i>42</i>
<i>Anlage 10 - Pattern Leistungsprüfung Reiten für Prüfungsabschnitt 4 - Gelassenheitsprüfung geritten und für die Leistungsprüfung Gelassenheitsprüfung geführt.....</i>	<i>43</i>
<i>Anlage 11 - Score Sheet Leistungsprüfung Reiten für Prüfungsabschnitt 4 - Gelassenheitsprüfung geritten und für die Leistungsprüfung Gelassenheitsprüfung geführt .....</i>	<i>44</i>

## 1. Angaben zum Ursprungszuchtbuch

Die Missouri Fox Trotting Horse Breed Association (MFTHBA), P.O. Box 1027, Ava, Missouri 65608, USA führt das Ursprungszuchtbuch für die Rasse „Missouri Fox Trotter“ (MFT) und ist die Organisation, die im Sinne der Vorgaben der EU die Grundsätze für die Zucht der Rasse „Missouri Fox Trotter“ aufstellt. Der Verband führt ein Filialzuchtbuch und hält die auf [www.mfthba.com](http://www.mfthba.com) veröffentlichten Grundsätze ein.

## 2. Geografisches Gebiet

Das geographische Gebiet, in dem der Bayerische Zuchtverband für Kleinpferde und Spezialpferderassen e.V. (BZVKS) das Zuchtprogramm durchführt, umfasst:

- Deutschland

## 3. Umfang der Zuchtpopulation im Verband

Der Umfang der Population beträgt (Stand 01.05.2024):

- 31 Stuten
- 8 Hengste

## 4. Zuchtziel, einschließlich der Rassemerkmale

Das Zuchtprogramm hat einen Zuchtfortschritt im Hinblick auf das definierte Zuchtziel und somit die Verbesserung der Eigenschaften der Rasse zum Ziel und umfasst alle Maßnahmen und Aktivitäten, die diesem Ziel dienlich sind.

*Gezüchtet wird ein leichtes mittelgroßes, wohlgeformtes korrektes, trittsicheres, ausdauerndes, gesundes und fruchtbares Warmblutgangpferd mit Veranlagung zum Fox Trot, einem diagonalen gebrochenen 4 Schlag Trab mit guten Charaktereigenschaften und ausgeglichenem Temperament. Die Eignung als Ranchpferd soll erhalten bleiben und gefördert werden.*

*Im Schritt und Fox Trot soll das Pferd einen angeborenen Rhythmus zeigen. Durch den flachen und gebrochenen Gang, bei dem die Hufe der Hinterhand nicht hart, sondern gleitend aufsetzen, soll der Reiter kaum Erschütterungen spüren und auch nach langer Zeit noch komfortabel im Sattel sitzen können. Der ideale Missouri Fox Trotter bestimmt mit seinem ganzen Körper den Rhythmus des Ganges. Der Kopf soll leicht im Rhythmus des Ganges nicken, die Ohren reflektieren den Gang des Pferdes. Der Gang soll flach und taktrein sein. Auf- und Abbewegung des Rückens soll nicht erkennbar sein, wohl aber eine weiche, gleitende Aktion des Pferdes. Hohe Aktionen sind unerwünscht, jede Bewegung ist auf Raumgewinn ausgelegt.*

*Auf Grund seines ausgeglichenen Wesens und gutmütigen Charakters eignet sich der Missouri Fox Trotter ideal als Geländepferd. Als vielseitiges Gebrauchspferd ist es auch ein ideales Freizeitpferd, das sich neben seiner Veranlagung zum Reiten auch zum Fahren eignet.*

## 5. Eigenschaften und Hauptmerkmale

<b>Rasse</b>	<b>Missouri Fox Trotter</b>
<b>Herkunft</b>	USA, Missouri
<b>Größe</b>	143 - 163 cm (Stockmaß)
<b>Farben</b>	alle Farben

### äußere Erscheinung / Gebäude

*Kopf* Der Kopf soll fein, trocken und schlank auslaufend geformt sein. Die Ohren sollen gut geformt und in der Größe angepasst, die Augen dunkel, glänzend und gutmütig sein. Die Ganaschen sollen bei ausreichender Ganaschenfreiheit gut ausgeprägt sein. Die Länge des Kopfes soll höchstens 1/3 der Körperlänge betragen. Das Maß von einem Auge zum anderen soll der halben Länge vom Kopf entsprechen. Die Nüstern sollen groß, die Maulpartie klein und fest und das Kinn fein und fest sein.

*Hals*  
*Körper* genügend lang, ca. 1/3 der Körperlänge  
Quadratformat mit langer, schräger Schulter (45-50 Grad) und kurzem Rücken, langer schräger Kruppe, mit mittlerem, in den Rücken reichendem Widerrist. Die Brust ist tief, die Beine sind nicht zu lang und weisen eine mittelstarke Bemuskelung auf.

*Fundament* trocken, korrekt, nicht zu kleine Gelenke; kurze Röhren, mittelgroße harte Hufe. Bei den Hinterbeinen zeigt die Zehenrichtung leicht nach außen.

**Bewegungsablauf** taktrein, harmonisch, flach, mit aktivem Untertritt  
Jede Bewegung ist auf optimalen Raumgewinn ausgelegt. Die Vorhand soll weit vorn ausgreifen und die Hinterhand tritt gut unter.  
Jegliche Knieaktion ist unerwünscht.

- a) FOX TROT ist ein Gang im diagonalen Vierschlag.  
Der Fox Trot ist raumgreifend, wobei das Pferd in eleganter Manier mit den Vorderbeinen Schritt- und mit den Hinterbeinen im Trab-Rhythmus geht. Die rhythmische Bewegung zieht sich durch das ganze Pferd von der Nase bis zum Schweif.  
Die Vorderbeine sollten keine starke Aktion, auch keine Knieaktion zeigen. Die Hinterbeine sollten eine gleitende Bewegung zeigen, bei der der hintere Huf in die Spur des Vorderhufes tritt oder darüber. Das Pferd soll gerade laufen.  
Der Pferdekopf soll leicht aufgerichtet getragen werden und die rhythmische Bewegung der Hinterbeine zeigen. Der Schweif soll natürlich getragen werden und sich auch im Rhythmus mitbewegen.
- b) FLAT FOOT WALK ist ein flacher Vier-Takt-Gang in lateraler Fußfolge.  
Die Spur der Hinterbeine soll die der Vorderbeine übertreten (over stride). *Flat Foot Walk* unterscheidet sich durch den 4-Takt deutlich vom *Fox Trot* mit seinem gebrochenen Rhythmus. Bei korrektem Gang kann man die stetige und gleichmäßige 4-Takt-Kadenz der Hufe hören. Der Kopf des Pferdes zeigt die typische, rhythmische Auf- und Abbewegung (Head Shake).
- c) LOPE / CANTER ist ein versammelter Drei-Takt-Galopp.  
Der *Lope* soll eine rhythmische, leicht rollende, Drei-Gang-Bewegung zeigen. Der *Lope* ist keine schnelle Gangart, das Pferd soll am leicht anstehenden Zügel einen entspannten Eindruck machen. Zu starke Versammlung, Vier-Takt-Galopp, übermäßiges Tempo oder exzessives Pumpen in der Bewegung mit den Zügeln sind nicht erwünscht.  
Jedes Pferd sollte in der Lage sein einen *Lope* zu zeigen.
- d) SHOW CANTER ist ein gebrochener 3-Takt Gang.  
Er soll in Versammlung gezeigt werden. Das Pferd soll langsam, gelassen und ruhig an der Hand des Reiters gehen. Im *Show Canter* fußt der äußere Hinterfuß zuerst auf, gefolgt vom inneren Hinterfuß, der simultan mit dem außenliegenden Vorderfuß auftritt, dann folgt der innere Vorderfuß. Dies ergibt einen 3-Takt. Durch die Schaukelbewegung bewegt sich der Sattel weich, ohne jede harte Bewegung. Die Schaukelstuhlbewegung erlaubt dem Pferd eine ausdrucksvolle Darstellung, wenn es seinen Kopf als Counterbalance zum gebrochenen 3-Gang Takt einsetzt. Der Kopf erreicht den höchsten Punkt, wenn der äußere Hinterfuß auftritt. Der Kopf erreicht den niedrigsten Punkt, wenn der innere Vorderfuß auftritt. Der korrekt gezeigte *Show Canter* ist nicht schneller als ein *Flat Foot Walk*. *Show Canter* wird auf Turnieren in der 3 Gait Performance Prüfungen gefordert, jedoch nicht in der Zuchtprüfung „Leistungsprüfung Reiten“.

**besondere Merkmale** gutartiges, besonders freundliches Wesen; angenehmes Temperament; nervenstark und intelligent; robust und pflegeleicht.

**Einsatzmöglichkeiten** Zudem wird großen Wert auf gute Gesundheit und Fruchtbarkeit gelegt.  
Reitsport, Distanzreiten, leichtes Gebrauchspferd in der Viehwirtschaft (Ranchpferd), Therapeutisches Reiten, Freizeitreiten, Fahren.

## 6. Selektionsmerkmale

Im Rahmen der Bewertung für die Eintragung in das Zuchtbuch gemäß den Eintragungsbestimmungen werden nachfolgende Selektionsmerkmale der äußeren Erscheinung unter besonderer Berücksichtigung des Bewegungsablaufes im Rahmen der Leistungsprüfung Exterieur gemäß 11.3.1 dieses Zuchtprogramms bewertet.

### Selektionsmerkmale

1. Vertikale Balance
2. Horizontale Balance
3. Gebäude
  - Schulter
  - Kruppe
  - Brust
  - Vorderbeine
  - Hinterbeine
4. Gangarten
  - Walk

- Flat Foot Walk
  - Fox Trot)
5. Gesamteindruck
- Bemuskelung
  - Gesundheit

Im Rahmen der Bewertung der Selektionsmerkmale werden bei Hengsten und Stuten folgende Messwerte erfasst:

- Stockmaß (Widerristhöhe)
- Röhrbeinumfang

Darüber hinaus wird nach folgenden weiteren Merkmalen selektiert:

- Leistungsbereitschaft
- Interieur
- Reitanlage / Rittigkeit

## 7. Zuchtmethode

Das Zuchtbuch ist geschlossen. Die Zuchtmethode ist die Reinzucht.

Es sind keine Rassen zur Veredlung zugelassen.

Am Zuchtprogramm nehmen nur diejenigen Pferde teil, die im Zuchtbuch (außer Fohlenbuch) der Rasse Missouri Fox Trotter des Verbandes eingetragen sind.

## 8. Unterteilung des Zuchtbuches

Das Zuchtbuch für die Rasse Missouri Fox Trotter besteht aus einer Hauptabteilung und wird getrennt nach Hengsten und Stuten geführt.

Die Hauptabteilung für Hengste wird unterteilt in die Klassen

- Hengstbuch I,
- Hengstbuch II,
- Anhang Hengste und
- Fohlenbuch Hengste.

Die Hauptabteilung für Stuten wird unterteilt in die Klassen

- Stutbuch I,
- Stutbuch II,
- Anhang Stuten und
- Fohlenbuch Stuten.

<b>Abteilung</b>	<b>Geschlecht</b>	
	<b>Hengste</b>	<b>Stuten</b>
<b>Hauptabteilung (HA)</b>	Hengstbuch I (H I)	Stutbuch I (S I)
	Hengstbuch II (H II)	Stutbuch II (S II)
	Anhang Hengste (AH)	Anhang Stuten (AS)
	Fohlenbuch Hengste	Fohlenbuch Hengste

## 9. Eintragungsbestimmungen in das Zuchtbuch

Die Bestimmungen unter B.8 der Satzung des BZVKS sind grundlegende Voraussetzungen für die Eintragung in das Zuchtbuch. Hengste und Stuten werden nur dann in das Zuchtbuch eingetragen, wenn sie identifiziert sind, ihre Abstammung nach den Regeln der Satzung des BZVKS und des Zuchtprogramms festgestellt wurde und sie die nachfolgend aufgeführten Eintragungsbedingungen erfüllen.

Im Rahmen der Eintragung ins Zuchtbuch (außer Fohlenbuch) muss grundsätzlich das Ergebnis eines PSSM-Tests vorgelegt werden.

Zuchttauglichkeitsuntersuchungen von Hengsten und Stuten für die Eintragungen ins Zuchtbuch, die vor 2017 gemacht wurden, werden anerkannt und müssen nicht erneut gemacht werden.

Ein Pferd aus einem anderen Zuchtbuch der Rasse muss in die Klasse des Zuchtbuches eingetragen werden, deren Kriterien es entspricht.

### 9.1 Zuchtbuchklassen für Hengste

#### 9.1.1 Hengstbuch I (Hauptabteilung des Zuchtbuches)

Auf Antrag werden frühestens im 4. Lebensjahr Hengste der Rasse Missouri Fox Trotter eingetragen,

- deren Eltern in der Hauptabteilung des Zuchtbuches der Rasse (außer Fohlenbuch) eines anerkannten Zuchtverbandes eingetragen sind,
- für die ein Certificate of Registration vorgelegt wird (soweit vorhanden),

- die eine nachgewiesene Abstammung über 3 Generationen haben,
- die zur Überprüfung der Identität vorgestellt wurden,
- deren väterliche und mütterliche Abstammung bei der Ersteintragung bei einem FN - Mitgliedszuchtverband, oder bei einem anderen tierzuchtrechtlich anerkannten Zuchtverband, mittels DNA-Profilabgleich bestätigt wurde,
- die auf einer Sammelveranstaltung (Körung) des Zuchtverbandes gemäß B.15 der Satzung und gemäß 11.1 Körung dieses Zuchtprogramms, im Rahmen der Leistungsprüfung Exterieur gemäß 11.3.1 dieses Zuchtprogramms, mindestens die Gesamtnote 7,0 erhalten haben, wobei die Mindestnoten gemäß 11.3.1.4 Buchstabe a) dieses Zuchtprogramms vergeben wurden,
- für die eine positive Zuchtauglichkeitsbescheinigung gemäß Anlage 4a vorgelegt wurde,
- für die ein negativer PSSM-Test vorgelegt wurde (sofern für die Eltern kein negativer PSSM-Test vorliegt),
- die die Leistungsprüfung Reiten gemäß 11.3.2 dieses Zuchtprogramms bestanden haben.

### **9.1.2 Hengstbuch II (Hauptabteilung des Zuchtbuches)**

Auf Antrag werden frühestens im 4. Lebensjahr Hengste der Rasse Missouri Fox Trotter eingetragen,

- deren Eltern in der Hauptabteilung des Zuchtbuches der Rasse (außer Fohlenbuch) eines anerkannten Zuchtverbandes eingetragen sind,
- für die ein Certificate of Registration vorgelegt wird (soweit vorhanden),
- die eine nachgewiesene Abstammung über 3 Generationen haben,
- die zur Überprüfung der Identität vorgestellt wurden,
- deren väterliche und mütterliche Abstammung bei der Ersteintragung bei einem FN - Mitgliedszuchtverband oder einem anderen tierzuchtrechtlich anerkannten Zuchtverband mittels DNA-Profilabgleich bestätigt wurde,
- die in der Leistungsprüfung Exterieur gemäß 11.3.1 dieses Zuchtprogramms, in Verbindung mit 11.3.1.4 Buchstabe b) dieses Zuchtprogramms, mindestens die Gesamtnote 5,0 erhalten haben, wobei in keinem Selektionsmerkmal eine Note unter 5,0 vergeben wurde,
- für die eine positive Zuchtauglichkeitsbescheinigung gemäß Anlage 4a vorgelegt wurde,
- für die ein negativer PSSM-Test vorgelegt wurde (sofern für die Eltern kein negativer PSSM-Test vorliegt),
- die die geführte Gelassenheitsprüfung gemäß 11.3.2 dieses Zuchtprogramms bestanden haben,

Hengste, die auf einer Sammelveranstaltung (Körung) des Verbandes gekört wurden und Hengste mit Anerkennung der Körung eines anderen Zuchtverbandes, die noch keine Leistungsprüfung Reiten abgelegt haben, werden vorläufig in das Hengstbuch II eingetragen.

Nach bestandener Leistungsprüfung Reiten bis zum vollendeten 6. Lebensjahr werden sie automatisch in das Hengstbuch I eingetragen.

Ältere gekörte Hengste ohne Leistungsprüfung Reiten werden auf Antrag in das Hengstbuch I eingetragen, nachdem sie die Leistungsprüfung Reiten bestanden haben.

### **9.1.3 Anhang Hengste (Hauptabteilung des Zuchtbuches)**

Auf Antrag werden Hengste der Rasse Missouri Fox Trotter eingetragen,

- deren Eltern im Zuchtbuch der Rasse eingetragen oder im MFTHBA-Stammbuch registriert sind,
- für die ein Certificate of Registration vorgelegt wird (soweit vorhanden),
- deren Identität überprüft wurde,
- deren väterliche und mütterliche Abstammung bei der Ersteintragung bei einem FN - Mitgliedszuchtverband oder einem anderen tierzuchtrechtlich anerkannten Zuchtverband mittels DNA-Profilabgleich bestätigt wurde,
- für die eine positive Zuchtauglichkeitsbescheinigung gemäß Anlage 4a vorgelegt wurde,
- für die ein negativer PSSM-Test vorliegt,
- die nicht die übrigen Voraussetzungen für die Eintragung in das Hengstbuch I oder II erfüllen.

Die Übernahme von Pferden aus dem Fohlenbuch Hengste in den Anhang Hengste erfolgt automatisch, wenn von diesen Pferden Nachkommen registriert werden und die Nachkommen die Eintragungsbestimmungen für die Eintragung in den Anhang Hengste erfüllen.

### **9.1.4 Fohlenbuch Hengste (Hauptabteilung des Zuchtbuches)**

Im Jahr der Geburt werden auf Grund der Deck- und Abfohlmeldung alle Hengstfohlen eingetragen,

- deren Eltern im Zuchtbuch der Rasse eingetragen sind,
- deren väterliche und mütterliche Abstammung mittels DNA-Profilabgleich bestätigt wurde,
- für die ein PSSM-Test vorgelegt wird (sofern für die Eltern kein negativer PSSM-Test vorliegt).

## **9.2 Zuchtbuchklassen für Stuten**

### **9.2.1 Stutbuch I (Hauptabteilung des Zuchtbuches)**

Auf Antrag werden mindestens 3jährige Stuten der Rasse Missouri Fox Trotter eingetragen,

- deren Eltern in der Hauptabteilung des Zuchtbuches der Rasse (außer Fohlenbuch) eines anerkannten Zuchtverbandes eingetragen sind,
- für die ein Certificate of Registration vorgelegt wird (soweit vorhanden),
- die eine nachgewiesene Abstammung über 3 Generationen haben,
- die zur Überprüfung der Identität vorgestellt wurden,
- deren väterliche und mütterliche Abstammung bei der Ersteintragung bei einem FN - Mitgliedszuchtverband oder einem anderen tierzuchtrechtlich anerkannten Zuchtverband mittels DNA-Profilabgleich bestätigt wurde,
- die unter Beachtung von 11.2 dieses Zuchtprogramms in der Leistungsprüfung Exterieur gemäß 11.3.1 dieses Zuchtprogramms mindestens eine Gesamtnote von 6,0 erreicht haben, wobei die Mindestnoten gemäß 11.3.1.4 Buchstabe a) dieses Zuchtprogramms vergeben wurden,
- für die eine positive Zuchttauglichkeitsbescheinigung gemäß Anlage 4b vorgelegt wurde,
- für die ein negativer PSSM-Test vorgelegt wurde (sofern für die Eltern kein negativer PSSM-Test vorliegt),
- die die Leistungsprüfung Reiten gemäß 11.3.2 dieses Zuchtprogramms bestanden haben.

### **9.2.2 Stutbuch II (Hauptabteilung des Zuchtbuches)**

Auf Antrag werden mindestens 3jährige Stuten der Rasse Missouri Fox Trotter eingetragen,

- deren Eltern in der Hauptabteilung des Zuchtbuches der Rasse (außer Fohlenbuch) eingetragen sind,
- für die ein Certificate of Registration vorgelegt wird (soweit vorhanden),
- die eine nachgewiesene Abstammung über 3 Generationen haben,
- die zur Überprüfung der Identität vorgestellt wurden,
- deren väterliche und mütterliche Abstammung bei der Ersteintragung bei einem FN - Mitgliedszuchtverband oder einem anderen tierzuchtrechtlich anerkannten Zuchtverband mittels DNA-Profilabgleich bestätigt wurde,
- die in der Leistungsprüfung Exterieur gemäß 11.3.1 dieses Zuchtprogramms, in Verbindung mit 11.3.1.4 Buchstabe b) dieses Zuchtprogramms, mindestens die Gesamtnote 5,0 erhalten haben, wobei in keinem Selektionsmerkmal eine Note unter 5,0 vergeben wurde,
- für die eine positive Zuchttauglichkeitsbescheinigung gemäß Anlage 4b vorgelegt wurde,
- für die ein negativer PSSM-Test vorgelegt wurde (sofern für die Eltern kein negativer PSSM-Test vorliegt),
- die die geführte Gelassenheitsprüfung gemäß 11.3.2 dieses Zuchtprogramms bestanden haben,

### **9.2.3 Anhang Stuten (Hauptabteilung des Zuchtbuches)**

Auf Antrag werden Stuten der Rasse Missouri Fox Trotter eingetragen,

- deren Eltern im Zuchtbuch der Rasse eines anerkannten Zuchtverbandes eingetragen oder im MFTHBA-Stammbuch registriert sind,
- für die ein Certificate of Registration vorgelegt wird (soweit vorhanden),
- deren Identität überprüft wurde,
- deren väterliche und mütterliche Abstammung bei der Ersteintragung bei einem FN - Mitgliedszuchtverband oder einem anderen tierzuchtrechtlich anerkannten Zuchtverband mittels DNA-Profilabgleich bestätigt wurde,
- für die eine positive Zuchttauglichkeitsbescheinigung gemäß Anlage 4b vorgelegt wurde,
- für die ein negativer PSSM-Test vorgelegt wird (sofern für die Eltern kein negativer PSSM-Test vorliegt).
- die nicht die übrigen Voraussetzungen für die Eintragung in das Stutbuch I oder II erfüllen.

Die Übernahme von Pferden aus dem Fohlenbuch Stuten in den Anhang Stuten erfolgt automatisch, wenn von diesen Pferden Nachkommen registriert werden und die Nachkommen die Eintragungsbestimmungen für den Anhang Stuten erfüllen.

### **9.2.4 Fohlenbuch Stuten (Hauptabteilung des Zuchtbuches)**

Im Jahr der Geburt werden auf Grund der Deck- und Abfohlmeldung alle Stutfohlen eingetragen,

- deren Eltern im Zuchtbuch der Rasse eingetragen sind,
- deren väterliche und mütterliche Abstammung mittels DNA-Profilabgleich bestätigt wurde.
- für die ein PSSM-Test vorgelegt wird (sofern für die Eltern kein negativer PSSM-Test vorliegt)

## **10. Tierzuchtbescheinigungen und Eigentumsurkunde**

Tierzuchtbescheinigungen für Fohlen werden gemäß den Grundbestimmungen unter B.9 der Satzung des BZVKS und nach dem folgenden Schema erstellt.

Mutter		Hauptabteilung			
		Stutbuch I	Stutbuch II	Anhang Stuten	Fohlenbuch Stuten
Vater					
Haupt- Abteilung	Hengstbuch I	Abstammungs- nachweis	Abstammungs- nachweis	Geburts- bescheinigung	Geburts- bescheinigung
	Hengstbuch II	Abstammungs- nachweis	Abstammungs- nachweis	Geburts- bescheinigung	Geburts- Bescheinigung
	Anhang Hengste	Geburts- bescheinigung	Geburts- bescheinigung	Geburts- bescheinigung	Geburts- bescheinigung

## 10.1 Tierzuchtbescheinigung als Abstammungsnachweis

### 10.1.1 Ausstellung einer Tierzuchtbescheinigung als Abstammungsnachweises

Die Ausstellung einer Tierzuchtbescheinigung als Abstammungsnachweis erfolgt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Der Vater ist im Jahr der Bedeckung oder spätestens im Jahr der Geburt des Fohlens (bis einschließlich zum 31.12. des Jahres) im Hengstbuch I oder Hengstbuch II und die Mutter ist im Jahr der Bedeckung oder spätestens im Jahr der Geburt des Fohlens (bis einschließlich zum 31.12. des Geburtsjahres) im Stutbuch I oder Stutbuch II eingetragen.
- Deckbescheinigung und Abfohlmeldung wurden fristgerecht gemäß B.13.3 der Satzung vorgelegt.
- Die Identifizierung des Fohlens erfolgte bei Fuß der Mutter durch den Zuchtleiter oder seinen Beauftragten und durch DNA-Typisierung.  
Sofern die Mutter nicht mehr lebt, erfolgt die Identifizierung nur anhand der DNA-Typisierung.
- Die väterliche und mütterliche Abstammung wurde mittels DNA-Profilabgleich bestätigt.

### 10.1.2 Mindestangaben in der Tierzuchtbescheinigung als Abstammungsnachweis

Die Tierzuchtbescheinigung als Abstammungsnachweis muss mindestens folgende Angaben enthalten:

- a) Name und Kontaktdaten sowie Angaben zur Website des Zuchtverbandes
- b) Ausstellungstag und -ort
- c) Name und Lebensnummer (UELN)
- d) Rasse bzw. Name des Zuchtbuches
- e) Name, Anschrift und E-Mailadresse (sofern vorhanden) des Züchters und des Eigentümers
- f) Deckdatum der Mutter
- g) Geburtsdatum, Name und Code des Geburtslandes, Geschlecht
- h) Kennzeichnung (Transpondernummer)
- i) Klasse, in die das Pferd sowie seine Eltern, Großeltern und Urgroßeltern eingetragen sind
- j) Name, Lebensnummer (UELN), Farbe und Rasse der Eltern und Name, Lebensnummer (UELN) und Rasse zwei weiterer Generationen
- k) die Unterschrift des für die Zuchtarbeit Verantwortlichen oder seines Vertreters
- l) Körurteil
- m) alle Ergebnisse der Leistungsprüfungen und das neueste Ergebnis der Zuchtwertschätzung des Pferdes, mit Datum oder die Website, auf der die Ergebnisse veröffentlicht sind
- n) Angaben zu genetischen Defekten und Besonderheiten des Pferdes gemäß Zuchtprogramm
- o) Methode und Ergebnisse der Abstammungsüberprüfungen bei allen Zuchttieren, die einer Abstammungsüberprüfung unterzogen wurden
- p) bei einem Pferd, das aus einem Embryotransfer hervorgegangen ist, außerdem die entsprechenden Angaben zu seinen genetischen Eltern sowie deren DNA- oder Blut-Typ
- q) Name und Funktion des Unterzeichners

## 10.2 Tierzuchtbescheinigung als Geburtsbescheinigung

### 10.2.1 Ausstellung einer Tierzuchtbescheinigung als Geburtsbescheinigung

Die Ausstellung einer Tierzuchtbescheinigung als Geburtsbescheinigung erfolgt, wenn folgende Voraussetzungen gegeben sind:

- Der Vater ist im Jahr der Bedeckung oder spätestens im Jahr der Geburt des Fohlens (bis einschließlich zum 31.12. des Jahres) im Zuchtbuch (außer Fohlenbuch) und die Mutter ist im Jahr der Bedeckung oder spätestens im Jahr der Geburt des Fohlens (bis einschließlich zum 31.12. des Geburtsjahres) im Anhang Stuten oder Fohlenbuch Stuten eingetragen.
- Deckbescheinigung und Abfohlmeldung wurden fristgerecht gemäß B.13.3 der Satzung vorgelegt
- Die Identifizierung des Fohlens erfolgte bei Fuß der Mutter durch den Zuchtleiter oder seinen Beauftragten und durch DNA-Typisierung.  
Sofern die Mutter nicht mehr lebt, erfolgt die Identifizierung nur durch DNA-Typisierung.



- Die väterliche und mütterliche Abstammung wurde mittels DNA-Profilabgleich bestätigt.
- Nachkommen aus Anpaarungen von heterozygoten PSSM-Trägerstuten mit PSSM-freien Hengsten erhalten grundsätzlich eine Tierzuchtbescheinigung als Geburtsbescheinigung.

### **10.2.2 Mindestangaben in der Tierzuchtbescheinigung als Geburtsbescheinigung**

Die Tierzuchtbescheinigung als Geburtsbescheinigung muss, sofern die entsprechenden Daten zu dem Pferd vorliegen, mindestens dieselben Angaben wie eine Tierzuchtbescheinigung als Abstammungsnachweis enthalten.

### **10.3 Tierzuchtbescheinigung für Zuchtmaterial**

Soll Zuchtmaterial (Samen, Eizellen, Embryonen) gehandelt oder die aus Zuchtmaterial erzeugten Nachkommen in ein Zuchtbuch eines anderen Zuchtverbandes eingetragen werden, muss für das Zuchtmaterial, bzw. für die aus dem Zuchtmaterial erzeugten Nachkommen, die für dieses Zuchtmaterial ausgestellte Tierzuchtbescheinigung mitgeführt bzw. dem aufnehmenden Zuchtverband vorgelegt werden.

Zudem muss Zuchtmaterial zwingend von einer entsprechenden Tierzuchtbescheinigung begleitet sein bei

- Abgabe in andere EU-Mitgliedsstaaten/Vertragsstaaten/Drittländer
- Abgabe an andere Zuchtmaterialbetriebe innerhalb Deutschlands
- Abgabe von Embryonen an Tierhalter
- Abgabe von Samen an Tierhalter, wenn von diesen gefordert.

Der Verband stellt Tierzuchtbescheinigungen für Zuchtmaterial nach den Grundbestimmungen unter B.10 seiner Satzung des BZVKS aus.

Die Tierzuchtbescheinigungen für Zuchtmaterial werden gemäß VO (EU) 2016/1012 in Verbindung mit der DVO (EU) 2017/717 ausgestellt, sofern das/die Spendertier/e in der entsprechenden Klasse des Zuchtbuches des Verbandes eingetragen ist/sind und enthalten die geforderten Mindestinhalte.

Es werden die Muster im Anhang I, Abschnitt B-D der DVO (EU) 2020/602, ergänzt durch die DVO (EU) 2021/761, verwendet.

Der Verband macht bei der Ausstellung von Tierzuchtbescheinigungen für Zuchtmaterial von der Ausnahme gemäß Artikel 31 Absatz 1 der VO (EU) 2016/1012 Gebrauch.

Hierfür übermittelt er, nach entsprechender Antragstellung durch den gewinnenden und mit der Ausstellung von Tierzuchtbescheinigungen für Zuchtmaterial beauftragten Zuchtmaterialbetrieb, den Teil bzw. die Teile der Tierzuchtbescheinigungen für Zuchtmaterial, welche die erforderlichen Angaben zu dem Spendertier enthält bzw. zu den Spendertieren enthalten und mit Datum Unterschrift und Stempel des Zuchtverbandes bestätigt wurden.

Der gewinnende Zuchtmaterialbetrieb stellt, unter Verwendung dieses Teils bzw. dieser Teile, die entsprechende Tierzuchtbescheinigung für das jeweilige Zuchtmaterial aus.

Die aktuelle Liste mit den vom Verband mit der Ausstellung von Tierzuchtbescheinigungen für Zuchtmaterial beauftragten Zuchtmaterialbetrieben kann, nach entsprechender Veröffentlichung durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft (BLE), unter dem Link <https://tgrdeu.genres.de/tierzuchtrecht/> eingesehen werden.

Die Tierzuchtbescheinigungen für Zuchtmaterial bestehen aus mehreren Teilen.

Tierzuchtbescheinigungen für Samen und Eizellen bestehen aus zwei Teilen (A und B), die für Embryonen aus vier Teilen (A, B, C und D).

- a) Teil A der Tierzuchtbescheinigungen für Samen und Eizellen bzw. die Teile A und B der Tierzuchtbescheinigungen für Embryonen, mit den Angaben zu dem/den Spendertier/en des Zuchtmaterials, stellt der Verband gemäß Anhang V Teil 1 sowie Teil 2 Kapitel I der VO (EU) 2016/1012 aus.
- b) Teil B der Tierzuchtbescheinigungen für Samen und Eizellen mit den
  - Angaben zum Samen ergänzt die Besamungsstation gemäß den Vorgaben in Anhang V Teil 2 Kapitel II der VO (EU) 2016/1012  
bzw.
  - Angaben zu den Eizellen ergänzt die ET-Einrichtung gemäß den Vorgaben in Anhang V Teil 2 Kapitel III der VO (EU) 2016/1012
- c) Teil C, mit den Angaben zu den Embryonen, und Teil D, mit den Angaben zum Empfängertier, der Tierzuchtbescheinigungen für Embryonen ergänzt die ET-Einrichtung gemäß den Vorgaben in Anhang V Teil 2 Kapitel IV der VO (EU) 2016/1012.

Eine Rückverfolgbarkeit der durch die Zuchtmaterialbetriebe gemachten Kopien der vom Zuchtverband ausgefüllten Teile der Tierzuchtbescheinigungen für Zuchtmaterial mit den Angaben zu dem/den Spendertier/en, ist jederzeit zu gewährleisten. Hierzu können eindeutige Belegnummern vergeben werden.

### **10.4 Eigentumsurkunde**

Die Eigentumsurkunde für ein im Zuchtbuch des BZVKS eingetragenes Zuchtpferd der Rasse Missouri Fox Trotter wird grundsätzlich nach den Bestimmungen unter B.9.2 und B.9.3 der Satzung des BZVKS ausgestellt.

Alternativ kann, auf Antrag des Eigentümers des Pferdes, ein vorgelegtes Certificate of Registration (CoR) zur Eigentumsurkunde deklariert werden.

Hierzu wird auf der Rückseite des CoR die UELN sowie der Transpondercode des betreffenden Pferdes vermerkt und die Angaben durch einen Verbandsstempel und die Unterschrift des Zuchtleiters bestätigt.

## **11. Selektionsveranstaltungen**

### **11.1 Körung**

Es gelten grundsätzlich die Bestimmungen gemäß B.15 und B.16 der Satzung des BZVKS.

Für die Bewertung der Hengste ist die vom Vorstand des BZVKS, gemäß den Grundbestimmungen unter B.15. der Satzung des BZVKS berufene, Bewertungskommission zuständig.

Für die Bewertung von Hengsten der Rasse Missouri Fox Trotter besteht diese aus dem Zuchtleiter (oder seinem Vertreter) und einem Rassezuchtrichter.

Der Rassezuchtrichter muss einen geeigneten Nachweis erbringen, dass er über spezielle Kenntnisse zur Bewertung von Pferden der Rasse MFT verfügt und sollte auf der aktuellen Richterliste der MFTHBA geführt werden.

Das Mindestalter eines Hengstes für die Körung beträgt drei Jahre.

Um geordnete Körveranstaltungen sicherzustellen, kann eine Vorauswahl der zur Körung angemeldeten Hengste stattfinden. Findet eine Vorauswahl statt, ist die Teilnahme daran unter anderem eine Voraussetzung für die Zulassung der Hengste zur betreffenden Körveranstaltung. Die Auswahlkommission trifft die Vorauswahlentscheidung.

Hengste werden zur Körung nur zugelassen, wenn

- deren Eltern in der Hauptabteilung (außer Fohlenbuch) eines Zuchtbuches der Rasse eines anerkannten Zuchtverbandes eingetragen sind.

Ein Hengst kann nur gekört werden, wenn er

- a) in der Leistungsprüfung Exterieur gemäß 11.3.1 dieses Zuchtprogramms und gemäß B.15 der Satzung des BZVKS eine Gesamtnote von mindestens 7,0 erhält und für alle Selektionsmerkmale die Mindestnoten gemäß 11.3.1.4 Buchstabe a) dieses Zuchtprogramms vergeben wurden,
- b) die gesundheitlichen Voraussetzungen gemäß Anlage 1 und
- c) die Anforderungen an die Zuchttauglichkeit gemäß Anlage 4a erfüllt.

Die Körergebnisse anderer tierzuchtrechtlich anerkannter Zuchtverbände können nur übernommen werden (Anerkennung), sofern sie mit den Körergebnissen des BZVKS vergleichbar sind.

### **11.2 Stutbucheintragung**

Das Mindestalter einer Stute für die Bewertung im Rahmen einer Leistungsprüfung Exterieur für die Stutbucheintragung beträgt drei Jahre. Die Bewertung erfolgt nach B.15 der Satzung des BZVKS.

Für die Bewertung der Stuten ist die vom Vorstand des BZVKS, gemäß den Grundbestimmungen unter B.15. der Satzung des BZVKS berufene, Bewertungskommission zuständig.

Für die Bewertung von Stuten der Rasse Missouri Fox Trotter besteht diese aus dem Zuchtleiter (oder seinem Vertreter) und einem Rassezuchtrichter.

Der Rassezuchtrichter muss einen geeigneten Nachweis erbringen, dass er über spezielle Kenntnisse zur Bewertung von Pferden der Rasse MFT verfügt und sollte auf der aktuellen Richterliste der MFTHBA geführt werden.

Stuten werden zur Leistungsprüfung Exterieur im Rahmen der Eintragung in das Stutbuch I nur Stuten zugelassen, wenn

- deren Eltern in der Hauptabteilung (außer Fohlenbuch) eines Zuchtbuches der Rasse eines anerkannten Zuchtverbandes eingetragen sind.

Stuten, die im Rahmen der Eintragung in das Stutbuch I bei der Leistungsprüfung Exterieur aufgrund einer verletzungsbedingten, dauerhaften, gesundheitlichen Beeinträchtigung nicht in der Bewegung gezeigt bzw. beurteilt werden können, werden unter folgenden Voraussetzungen in das Stutbuch II eingetragen:

- für sie wird eine Zuchttauglichkeitsuntersuchung (Anlage 4b) vorgelegt, aus welcher hervorgeht, dass die gesundheitlichen Beeinträchtigungen verletzungsbedingt und nicht erblich bedingt ist,
- die Stute muss in den übrigen, d.h. in den nicht beeinträchtigten, Selektionsmerkmalen im Stand und mindestens im Schritt beurteilbar sein. Eine Überprüfung durch entsprechende tierärztliche Kontrolluntersuchungen ist möglich. Hierfür anfallende Kosten trägt der Stutenbesitzer.

### **11.3 Leistungsprüfung**

#### **11.3.1 Leistungsprüfung Exterieur**

Die Leistungsprüfung Exterieur dient der Feststellung der Ausprägung der Merkmale der äußeren Erscheinung (Exterieur) und Bewegung unter Berücksichtigung der rassespezifischen Eigenschaften und Merkmale der Rasse Missouri Fox Trotter bei Hengsten und Stuten, die zur Eintragung in Hengstbuch I und II bzw. Stutbuch I und II vorgestellt werden.

Die Bewertung erfolgt durch Bewertungskommissionen gemäß den Bestimmungen unter 11.1 bzw. 11.2 dieses Zuchtprogramms.

Die Bewertung erfolgt auf jeweils eintägigen Sammlerveranstaltungen (Körung, Stutbuchaufnahmen) des BZVKS, um eine ausreichende Anzahl von Zuchtpferden im Hinblick auf die Vergleichbarkeit der Bewertungen sicherzustellen.

Auf Antrag kann die Leistungsprüfung Exterieur im Rahmen einer Stutbuchaufnahme in jedem Fall auch als Hoftermin durchgeführt werden.

Auf Antrag, und nach Genehmigung durch den Vorstand, kann die Leistungsprüfung Exterieur im Rahmen einer Körung ebenfalls als Hoftermin durchgeführt werden.

Die laut Gebührenordnung für einen Hoftermin anfallenden Gebühren sind vom Antragsteller zu entrichten.

#### 11.3.1.1 Beurteilungsmerkmale

Im Rahmen der Leistungsprüfung Exterieur werden die Selektionsmerkmale unter 6 dieses Zuchtprogramms gemäß Anlagen 2 und 3 bewertet.

#### 11.3.1.2 Bewertung

Die Bewertung erfolgt im gemeinsamen Richtverfahren in ganzen und halben Noten gemäß den Grundbestimmungen unter B.15 der Satzung des BZVKS nach dem unter B.15 erläuterten Notensystem und unter Berücksichtigung nachfolgender Besonderheit für die Rasse Missouri Fox Trotter:

- Die Bewertung aller Selektionsmerkmale erfolgt mittels Einzelnoten von 1-10 sowie der Ziffer „0“ für nicht ausgeführte Selektionsmerkmale der Bewegung (Gangarten).

#### 11.3.1.3 Ergebnisermittlung und Bestehen der Prüfung

Die Einzelnoten für die 12 Selektionsmerkmale ergeben sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten aller Mitglieder der Bewertungskommission für das jeweilige Einzelmerkmal gemäß Anlage und werden jeweils auf 2 Stellen nach dem Komma gerundet.

Die Gesamtnote der Leistungsprüfung Exterieur ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der gerundeten Einzelnoten der 12 Selektionsmerkmale und wird auf 2 Stellen nach dem Komma gerundet.

Wird die Ziffer „0“ für ein nicht ausgeführtes Bewegungsmerkmal vergeben, so wird in diesem Merkmalskomplex keine Gesamtnote ermittelt und die gesamte Leistungsprüfung gilt als nicht bestanden.

Zum Bestehen der Leistungsprüfung Exterieur müssen stets alle 12 Selektionsmerkmale mit einer Note von 1-10 bewertet werden.

#### 11.3.1.4 Mindestleistungen für die Eintragung ins Zuchtbuch

##### a) Eintragung in Hengstbuch I bzw. Stutbuch I

Für die Eintragung eines Pferdes in Hengstbuch I / Stutbuch I müssen bei der Leistungsprüfung Exterieur alle in der nachfolgenden Tabelle aufgezeigten Mindestnoten (Teilnoten und Gesamtnote) erreicht werden.

	Hengste	Stuten
<b>Vertikale Balance</b>	6,00	6,00
<b>Horizontale Balance</b>	6,00	6,00
<b>Gebäude</b> Mittelwert aus den Einzelnoten für die 5 Selektionsmerkmale „Gebäude“ gemäß Punkt 6 dieses Zuchtprogramms	6,00	6,00
<b>Gangarten</b> Mittelwert aus den Einzelnoten für die 3 Selektionsmerkmale „Gangarten“ gemäß Punkt 6 dieses Zuchtprogramms	6,00	6,00
<b>Gesamteindruck</b> Mittelwert aus den Einzelnoten für die 2 Selektionsmerkmale „Gesamteindruck“ gemäß Punkt 6 dieses Zuchtprogramms	7,00	6,00
<b>Gesamtnote</b> Mittelwert aus allen 12 Einzelnoten für die Selektionsmerkmale gemäß Punkt 6 dieses Zuchtprogramms	7,00	6,00

##### b) Eintragung in Hengstbuch II bzw. Stutbuch II

Für die Eintragung eines Pferdes in Hengstbuch II / Stutbuch II muss bei der Leistungsprüfung Exterieur mindestens die Gesamtnote 5,00 erreicht werden.

#### 11.3.1.5 Wiederholung der Prüfung

Ein Wiederholung der Prüfung ist 2mal möglich.

Der "Antrag auf Neubewertung" ist schriftlich und mindestens 4 Wochen vor dem Zuchtermin, auf dem die Neubewertung erfolgen soll, in der Geschäftsstelle des Verbandes einzureichen.

Es gilt jeweils das letzte Prüfungsergebnis.

### **11.3.2 Leistungsprüfung Reiten**

Die Leistungsprüfungen Reiten wird für Hengste, Stuten und Wallache als Feldprüfung durchgeführt. Ort und Termin werden vom Zuchtleiter nach Rücksprache mit der Geschäftsstelle des BZVKS festgelegt.

Die Leistungsprüfung Reiten wird in Anlehnung an die Richtlinien für die Leistungsprüfung Reiten der MFTHA durchgeführt. Die jeweils aktuellen Richtlinien für die Leistungsprüfung Reiten sowie deren Durchführungsverordnungen sind auf der Homepage [www.mftha.com](http://www.mftha.com) veröffentlicht.

Das Bestehen der Leistungsprüfung Reiten ist Voraussetzung für die Eintragung in die Zuchtbuchklassen Hengstbuch I und Stutbuch I.

#### **11.3.2.1 Teilnahmebedingungen**

- Teilnahmeberechtigt sind 4jährige und ältere Hengste, Stuten und Wallache der Rasse MFT, wobei die Zielgruppe 5jährige Pferde sind.
- Pferde, welchen, entgegen der Anti-Doping- und Medikamentenkontrollreglung (ADMR) der FN, Medikamente verabreicht wurden oder die anderen leistungssteigernden Maßnahmen / Eingriffen unterzogen wurden, sind von der Prüfung ausgeschlossen. Werden Doping-Maßnahmen erst nach der Prüfung festgestellt, wird das betreffende Pferd nachträglich von der Prüfung ausgeschlossen und die Prüfung gilt als nicht abgelegt.

#### **11.3.2.2 Bewertungsmerkmale**

Im Rahmen der Prüfung wird die Veranlagung der Pferde hinsichtlich folgender Beurteilungsmerkmale geprüft:

##### **1. rassespezifischen Gangarten**

- Walk
- Flat Foot Walk
- Fox Trot
- Lope

##### **2. Rittigkeit / Reiteigenschaften unter besonderer Berücksichtigung der Merkmale**

- Charakter
- Temperament
- allgemeines Leistungsvermögen
- Motivation
- Rittigkeit

#### **11.3.2.3 Prüfungsabschnitte**

Im Verlauf der Leistungsprüfung Reiten werden die Leistungen der Pferde durch die Bewertungskommission in folgenden Prüfungsabschnitten bewertet:

##### **Abschnitt 1: Interieur**

In diesem Prüfungsabschnitt erfolgt die Überprüfung der Merkmale hinsichtlich Interieur gemäß Anlage 6 im Hintergrund während des gesamten Prüfungstages.

Zum Bestehen dieses Prüfungsabschnittes muss mindestens eine Gesamtnote von 6,0 (befriedigend) erreicht werden. Dabei darf keine Einzelnote unter 6,0 liegen.

Wird dieser Prüfungsabschnitt nicht bestanden, gilt die gesamte Prüfung als nicht bestanden.

##### **Abschnitt 2: Performance**

In diesem Prüfungsabschnitt erfolgt die Überprüfung der Merkmale hinsichtlich Gangarten und Rittigkeit gemäß Anlage 7 unter dem Reiter im Dressurviereck.

Die Vorstellung der Pferde erfolgt in der Abteilung mit möglichst 3 Pferden. Ggf. kann die Abteilung mit Pferden aufgefüllt werden, welche ohne Bewertung mitlaufen.

Die Prüfung hat keinen Wettbewerbscharakter. Das einmalige Verreiten führt nicht zum Prüfungsausschluss.

Die Bewertungskommission kann eine Wiederholung von Teilaufgaben im Anschluss an diesen Prüfungsabschnitt anweisen.

Zum Bestehen dieses Prüfungsabschnittes muss mindestens eine Gesamtnote von 6,0 (befriedigend) erreicht werden. Dabei darf keine Einzelnote unter 6,0 und die Note für die Gangart *Fox Trot* bei Hengsten nicht unter 7,0 und bei Stuten nicht unter 6,0 liegen.

Wird dieser Prüfungsabschnitt nicht bestanden, gilt die gesamte Prüfung als nicht bestanden.

##### **Abschnitt 3: Horsemanship**

In diesem Prüfungsabschnitt erfolgt die Überprüfung der Merkmale hinsichtlich Rittigkeit im täglichen Umgang gemäß Anlage 8 unter dem Reiter nach der Pattern gemäß Anlage 7. Die Pattern darf vorgelesen werden.

Reitweise und Ausrüstung richten sich nach den Regeln des EMFTHA-Regelbuches, insbesondere nach den Regeln zur Verwendung der erlaubten Gebisse in Verbindung mit einhändiger oder zweihändiger Zügelführung.

Zum Bestehen dieses Prüfungsabschnittes muss mindestens eine Gesamtnote von 6,0 (befriedigend) erreicht werden. Dabei darf keine Einzelnote unter 6,0 liegen.

Wird dieser Prüfungsabschnitt nicht bestanden, gilt die gesamte Prüfung als nicht bestanden.

#### *Abschnitt 4: Gelassenheitsprüfung geritten*

In diesem Prüfungsabschnitt erfolgt die Überprüfung der Merkmale hinsichtlich Gelassenheit des Pferdes gemäß Anlage 11 unter dem Reiter.

Das Pferd soll im Parcours gemäß Anlage 10 aufmerksam, gelassen ruhig und mit leicht lockerem Zügel, ohne große Einwirkung, die Hindernisse passieren.

Der Parcours muss innerhalb von 8 Minuten absolviert werden.

Für jede nicht oder nicht vollständig absolvierte Teilaufgabe gemäß Anlage 10 ist ein Wiederholungsversuch zulässig. Dies kommentiert die Bewertungskommission mit folgender (oder ähnlicher) Aussage: „*Aufgabe nicht ausreichend absolviert. Eine Wiederholung ist erlaubt.*“ Ein Scheitern in der Wiederholung kommentiert die Bewertungskommission mit folgender (oder ähnlicher) Aussage: „*Keine weitere Wiederholung erlaubt.*“ Gründe für den Ausschluss eines Pferdes von der weiteren Prüfung sind:

- Gefahr in Verzug, da das Pferd keine ausreichende Reaktion auf die Hilfen des Reiters zeigt bzw. da eine sichtbare Gefährdung des Reiters, des Pferdes bzw. von Dritten besteht
- Pferd ist grundsätzlich unberechenbar, panisch, steigt wiederholt

Für jedes Pferd wird ein Beurteilungsprotokoll geführt, auf welchem durch die Bewertungskommission Bemerkungen zur Absolvierung der einzelnen Teilaufgaben festgehalten werden.

Zum Bestehen dieses Prüfungsabschnittes muss der Parcours in maximal 8 Minuten absolviert und mindestens eine Gesamtnote von 6,0 (befriedigend) erreicht werden. Dabei darf keine Einzelnote unter 6,0 liegen.

Die vorstehend genannten Mindestnoten dürfen nicht vergeben werden, wenn

- das Pferd stets deutlich ungehorsam, verspannt und/oder widersetzlich ist und/oder
- drei Teilaufgaben, trotz jeweils einer Wiederholung, nicht oder nicht ausreichend absolviert wurden und/oder
- das Pferd aus o.g. Ausschlussgründen vorzeitig von der Prüfung ausgeschlossen wurde und/oder
- die vorgegebenen Höchstzeit für die Absolvierung des Parcours überschritten wurde

Wird dieser Prüfungsabschnitt nicht bestanden, gilt die gesamte Prüfung als nicht bestanden.

#### *11.3.2.4 Bewertung*

Maßgebend für die Bewertung ist die Eignung der Pferde im Hinblick auf die Verbesserung der Reiteigenschaften der Rasse Missouri Fox Trotter.

Die Bewertung erfolgt in ganzen und halben Noten gemäß den Grundbestimmungen unter B.15 der Satzung des BZVKS nach dem unter B.15 erläuterten Notensystem und unter Berücksichtigung nachfolgender Besonderheit für die Rasse Missouri Fox Trotter:

- Die Bewertung aller Prüfungsmerkmale erfolgt mittels Einzelnoten von 1-10 sowie der Ziffer „0“ für nicht ausgeführte rassespezifische Gangarten.

#### *11.3.2.5 Ermittlung des Prüfungsergebnisses*

Die 4 Teilnoten für die Prüfungsabschnitte Interieur, Performance, Horsemanship und Gelassenheitsprüfung geritten ergeben sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelnoten aller Mitglieder der Bewertungskommission für den jeweiligen Prüfungsabschnitt gemäß Anlagen 6, 7, 9 und 11 und werden jeweils auf 2 Stellen nach dem Komma gerundet.

Die Gesamtnote der Leistungsprüfung Reiten ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der gerundeten Teilnoten für die 4 Prüfungsabschnitte und wird auf 2 Stellen nach dem Komma gerundet.

#### *11.3.2.6 Bestehen der Prüfung*

Zum Bestehen der Leistungsprüfung Reiten müssen alle 4 Prüfungsabschnitte absolviert, die einzelnen Prüfungsmerkmale mit Noten von 1 bis 10 beurteilt und in jedem Prüfungsabschnitt die unter 11.3.2.3 angeführten Mindestnoten erreicht werden.

Wird die Ziffer „0“ für mindestens eine nicht ausgeführte rassespezifische Gangart vergeben, so wird in dem jeweiligen Prüfungsabschnitt keine Gesamtnote ermittelt und die gesamte Leistungsprüfung gilt als nicht bestanden.

#### *11.3.2.7 Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse*

Nachdem alle Pferde die Leistungsprüfung Reiten beendet haben, erfolgt eine mündliche Bekanntgabe welche Pferde die Prüfung bestanden und welche Pferde die Prüfung nicht bestanden haben. Diese

Ergebnisse gelten als vorläufig und werden zur Kontrolle nachgerechnet.

Das offizielle und verbindliche Ergebnis ist ausschließlich das für jedes Pferd ausgestellte Prüfungszeugnis.

Jeder Besitzer erhält ein Zeugnis über das Gesamtergebnis des von ihm zur Prüfung vorgestellten Pferdes. Aus dem Zeugnis gehen die Einzel- und Teilnoten, die das betreffende Pferd in den 4 Prüfungsabschnitten erzielt hat, die entsprechenden Durchschnittsnoten der Prüfungsgruppe sowie die Aussage „bestanden“ oder „nicht bestanden“ hervor.

#### 11.3.2.8 *Wiederholung der Leistungsprüfung Reiten*

Die Leistungsprüfung Reiten kann von Hengsten zweimal, von Stuten und Wallachen mehrfach wiederholt werden. Es müssen jedes Mal alle Prüfungsabschnitte absolviert werden. Es gilt jeweils das letzte Prüfungsergebnis.

#### 11.3.2.9 *Anerkennung von Turniersportprüfungen*

Die Leistungsprüfung Reiten gilt auch dann als erfolgreich abgelegt, wenn für die Pferde die nachfolgenden Mindestleistungen aus Turniersportprüfungen nachgewiesen werden, die von der EMFTHA veranstaltet oder von der EMFTHA genehmigt wurden:

- mindestens zwei Platzierungen in der oberen Hälfte der Anzahl aller startenden Pferde in einer 2GaitPerformance der Klasse 1 und  
und zusätzlich  
mindestens eine Platzierung in der oberen Hälfte der Anzahl aller startenden Pferde in einer Horsemanship der Klasse 1  
und zusätzlich  
mindestens eine Platzierung in der oberen Hälfte der Anzahl aller startenden Pferde in einer Gelassenheitsprüfung geritten
- oder**
- mindestens eine Platzierung in der oberen Hälfte der Anzahl aller startenden Pferde in einer 3GaitPerformance der Klasse 1  
und zusätzlich  
mindestens eine Platzierung in der oberen Hälfte der Anzahl aller startenden Pferde in einer Horsemanship der Klasse 1  
und zusätzlich  
mindestens eine Platzierung in der oberen Hälfte der Anzahl aller startenden Pferde in einer Gelassenheitsprüfung geritten

### **11.3.3 Gelassenheitsprüfung geführt**

In dieser Prüfung erfolgt die Überprüfung der Merkmale hinsichtlich Gelassenheit des Pferdes gemäß Anlage 8 an der Hand geführt.

#### 11.3.3.1 *Teilnahmebedingungen*

- Teilnahmeberechtigt sind 3jährige und ältere Hengste, Stuten und Wallache der Rasse MFT.
- Pferde, welchen, entgegen der Anti-Doping- und Medikamentenkontrollreglung (ADMR) der FN, Medikamente verabreicht wurden oder die anderen leistungssteigernden Maßnahmen / Eingriffen unterzogen wurden, sind von der Prüfung ausgeschlossen. Werden Doping-Maßnahmen erst nach der Prüfung festgestellt, wird das betreffende Pferd nachträglich von der Prüfung ausgeschlossen und die Prüfung gilt als nicht abgelegt.

#### 11.3.3.2 *Bewertungsmerkmale*

Die Beurteilung der Hengste, Stuten und Wallache erfolgt im Hinblick auf die Veranlagung der Pferde in folgenden Teilkriterien:

- Charakter
- Temperament
- allgemeines Leistungsvermögen
- Motivation

#### 11.3.3.3 *Prüfungsinhalte*

Für die geführte Gelassenheitsprüfung gelten die Bestimmungen analog zu den Bestimmungen unter 11.3.2.3 Prüfungsabschnitt 4 (gerittene Gelassenheitsprüfung).

#### 11.3.3.4 *Bewertung*

Maßgebend für die Bewertung ist die Eignung der Pferde im Hinblick auf die Verbesserung der Charaktereigenschaften der Rasse Missouri Fox Trotter.

Für jeden zu absolvierenden Prüfungsteil gemäß Anlage 10 wird von der Bewertungskommission eine Note von 1-10 gemäß dem Notensystem unter B.15 der Satzung des BZVKS vergeben.

Für nicht ausgeführte / absolvierte Prüfungsteile wird die Note 0 vergeben.

### 11.3.3.5 Ermittlung des Prüfungsergebnisses

Die Teilnoten für die zu absolvierenden Prüfungsteile im Rahmen der Gelassenheitsprüfung geführt ergeben sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelnoten aller Mitglieder der Bewertungskommission für die einzelnen Prüfungsteile gemäß Anlage 10 und werden jeweils auf 2 Stellen nach dem Komma gerundet.

Die Gesamtnote der Leistungsprüfung Gelassenheitsprüfung geführt ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der gerundeten Teilnoten für die zu absolvierenden Prüfungsteile und wird auf 2 Stellen nach dem Komma gerundet.

### 11.3.3.6 Bestehen der Prüfung

Zum Bestehen der Leistungsprüfung Gelassenheitsprüfung geführt müssen alle Prüfungsteile absolviert und mit mindestens der Note 6 beurteilt werden, so dass der Durchschnitt aus allen Teilnoten für die einzelnen Prüfungsteile ebenfalls mindestens 6,0 ergibt.

Wird die Ziffer „0“ für mindestens einen zu absolvierenden Prüfungsteil vergeben, so gilt die gesamte Leistungsprüfung als nicht bestanden.

### 11.3.3.7 Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses

Nachdem alle Pferde die Gelassenheitsprüfung geführt beendet haben, erfolgt eine mündliche Bekanntgabe, welche Pferde die Prüfung bestanden und welche Pferde die Prüfung nicht bestanden haben. Diese Ergebnisse gelten als vorläufig und werden zur Kontrolle nachgerechnet.

Das offizielle und verbindliche Ergebnis ist ausschließlich das für jedes Pferd ausgestellte Prüfungszeugnis.

Jeder Besitzer erhält ein Zeugnis über das Gesamtergebnis des von ihm zur Prüfung vorgestellten Pferdes. Aus dem Zeugnis gehen die Einzel- und Teilnoten, die das betreffende Pferd in den einzelnen Prüfungsteilen erzielt hat, die entsprechenden Durchschnittsnote der Prüfungsgruppe sowie die Aussage „bestanden“ oder „nicht bestanden“ hervor.

### 11.3.3.8 Wiederholung der Prüfung

Die Leistungsprüfung Gelassenheitsprüfung geführt kann von Hengsten zweimal und von Stuten und Wallachen mehrfach wiederholt werden. Es müssen jeweils alle Prüfungsteile absolviert werden.

Es gilt das Prüfungsergebnis der zuletzt abgelegten Prüfung.

### 11.3.3.9 Anerkennung von Turniersportprüfungen

Die Leistungsprüfung Gelassenheitsprüfung geführt gilt auch dann als erfolgreich abgelegt, wenn nachfolgende Mindestleistung aus Turniersporterfolgen nachgewiesen wird, die auf Turniersportveranstaltungen in Anlehnung an die Bestimmungen im MFTHBA Rulebook erreicht wurden:

- mindestens eine Platzierung in der oberen Hälfte der Anzahl aller startenden Pferde in einer Gelassenheitsprüfung geführt

## 12. Identitätssicherung / Abstammungssicherung

Die Identitäts- und Abstammungssicherung erfolgt nach den Bestimmungen unter B.11 und B.12 der Satzung des BZVKS.

In den Unterlagen zur Identifizierung wird vermerkt, ob das Fohlen bei Fuß der Mutter oder ausschließlich mittels DNA-Typisierung identifiziert wurde.

Für jedes zu registrierende Fohlen und für jedes Zuchtpferd, welches ins Zuchtbuch der Rasse MFT eingetragen werden soll, muss eine DNA-Typisierung und eine Abstammungsüberprüfung auf Vater und Mutter nach den Methoden unter B.12.1 der Satzung des BZVKS erfolgen.

Die Kosten hierfür trägt der Züchter.

Die DNA-Profile und Ergebnisse der Abstammungsüberprüfung werden im Zuchtbuch und in der Tierzuchtbescheinigung des betreffenden Pferdes vermerkt.

Kann die Abstammung nicht geklärt werden, erhält das betreffende Pferd keinen Equidenpass incl. Tierzuchtbescheinigung und wird nicht ins Zuchtbuch für Missouri Fox Trotter des BZVKS eingetragen.

## 13. Einsatz von Reproduktionstechniken

### 13.1 Künstliche Besamung

Im Rahmen dieses Zuchtprogramms dürfen in der künstlichen Besamung nur Hengste eingesetzt werden, die im Hengstbuch I oder II eingetragen sind.

Tiefgefriersperma verstorbener oder gelegter Zuchthengste ist zur Besamung im Rahmen dieses Zuchtprogramms zugelassen, sofern der Spenderhengst zum Zeitpunkt der Ab- und Besamung als Zuchthengst der Rasse Missouri Fox Trotter im Hengstbuch I oder II eines Zuchtbuches der Rasse MFT eingetragen war bzw. ist.

### 13.2 Embryotransfer

Für einen Embryotransfer dürfen nur Stuten genutzt werden, die im Stutbuch I oder II eingetragen sind.

### 13.3 Klonen

Die Technik des Klonens ist im Rahmen dieses Zuchtprogramms nicht zulässig. Klone und ihre Nachkommen erhalten keine Tierzuchtbescheinigung für die Rasse Missouri Fox Trotter, können nicht in das Zuchtbuch der Rasse eingetragen werden und sind von der Teilnahme am Zuchtprogramm ausgeschlossen.

## 14. Berücksichtigung gesundheitlicher Merkmale, genetischer Defekte und Besonderheiten

Hengste und Stuten sind im Zuchtbuch (außer Fohlenbuch) nur eintragungsfähig, wenn sie keine gesundheitsbeeinträchtigenden Merkmale gemäß Anlage 1, 4a bzw. 4b aufweisen.

Genetische Defekte und genetische Besonderheiten, die in diesem Zuchtprogramm Berücksichtigung finden, sind in der Anlage 1 aufgeführt.

Für die Eintragung ins Zuchtbuch muss für jedes Pferd das Ergebnis eines PSSM-Tests vorgelegt werden. Dieser muss, außer für die Eintragung ins Fohlenbuch Hengste / Stuten, negativ sein.

Liegt von beiden Elterntieren ein negativer PSSM-Test vor, so muss für den Nachkommen kein PSSM-Test vorgelegt werden.

Für die Eintragung in Hengstbuch I, II und Anhang Hengste bzw. Stutbuch I, II und Anhang Stuten ist zudem eine positive Zuchttauglichkeitsuntersuchung gemäß Anlage 4a bzw. 4b vorzulegen.

PSSM-Trägartiere (homozygot oder heterozygot) sind nur im Fohlenbuch Hengste / Stuten eintragungsfähig, können in keine andere Klasse des Zuchtbuches aufsteigen und erhalten im Equidenpass incl. Tierzuchtbescheinigung einen entsprechenden Eintrag.

Im Rahmen dieses Zuchtprogramms dürfen aus Tierschutzgründen homozygote PSSM-Träger (Hengste und Stuten) sowie Hengste, die heterozygote PSSM-Träger sind, nicht in der Zucht eingesetzt werden.

Heterozygote PSSM-Trägerstuten dürfen mit PSSM-freien Hengsten angepaart werden.

PSSM-freie Nachkommen aus diesen Anpaarungen können in die Klasse des Zuchtbuches für Missouri Fox Trotter eingetragen werden, deren Eintragungsbedingungen sie erfüllen.

## 15. Zuchtwertschätzung

Derzeit wird keine Zuchtwertschätzung durchgeführt.

## 16. Beauftragte Stellen

Beauftragte Stelle	Tätigkeit
Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) Bereich Zucht Freiherr - von - Langen - Straße 13, 48231 Warendorf Telefon: +49 2581 / 6362 - 0 <a href="http://www.pferd-aktuell.de">www.pferd-aktuell.de</a>	Koordination Datenzentrale
European Missouri Fox Trotting Horse Association e.V. (EMFTHA) Danziger Freiheit 5, 56068 Koblenz E-Mail: <a href="mailto:office@emftha.com">office@emftha.com</a> <a href="http://www.emftha.com/">www.emftha.com/</a>	Leistungsprüfung

## 17. Weitere Bestimmungen

### 17.1 Vergabe einer Lebensnummer (Internationale Lebensnummer Pferd - Unique Equine Lifenummer - UELN)

Die UELN wird wie folgt vergeben:

**DE 484 85 15021 06**

Dabei bedeuten:

- DE\_ - Ländercode für Deutschland = 276 bzw. DE (gefolgt von einem Leerzeichen)
- 484 - Verbandskennziffer ab Geburtsjahr 2000 (vor 2000 =384)
- 85 - Rasseschlüssel (85 = Spezialrassen)
- 15021 - lfd. Nummer innerhalb eines Jahres bzw. MFTHBA-Registriernummer (falls vorhanden)
- 06 - letzten beiden Stellen des Geburtsjahres (2006)

### 17.2 Vergabe eines Namens bei der Eintragung in das Zuchtbuch

Der bei der Eintragung in ein Zuchtbuch vergebene Name darf mit keinem bereits vergebenen Namen übereinstimmen und muss beibehalten werden.

Falls ein Certificate of Registration der MFTHBA vorliegt, wird der darauf vermerkte Name übernommen.



Zuchtnamen, die dazu geeignet oder bestimmt sind, einen beleidigenden oder herabwürdigenden Charakter zu entfalten, sind unzulässig.

### **17.3 Transponder**

Die Kennzeichnung der Fohlen erfolgt mittels Transponder gemäß B.11.2 und B.11.2.1 der Satzung des BZVKS.

### **17.4 Gendiagnostische Abstammungskontrollen**

Bei allen Nachkommen werden gendiagnostische Abstammungskontrollen mit Hilfe der DNA-Diagnostik durchgeführt.

### **17.5 Prefix- / Suffixregelung für Ponys, Kleinpferde und Sonstige Rassen**

Als Prefix/Suffix wird ein dem Pferdenamen vorangestelltes/nachgestelltes Wort bezeichnet. Es soll eine auf die Zuchtstätte oder den Züchter bezugnehmende Bedeutung haben und darf ausschließlich für von dieser Zuchtstätte oder diesem Züchter gezogene Pferde verwendet werden. Missverständliche Begriffe können abgelehnt werden.

Das Prefix/Suffix ist vom Züchter für seine Zuchtstätte ausschließlich bei der FN zu beantragen. Ist das Prefix/Suffix über die FN beim Central Prefix Register eingetragen, so ist es automatisch Eigentum des Antragstellers und darf von keinem anderen Züchter benutzt werden. Es ist dann innerhalb aller diesem Register angeschlossenen Zuchtverbänden geschützt. Das Prefix/Suffix muss für alle Ponys oder Kleinpferde des Züchters, bei denen er als Züchter in der Tierzuchtbescheinigung aufgeführt ist, benutzt werden.

Prefixe/Suffixe, die bislang von den Zuchtverbänden nur regional für die Zuchtstätte registriert wurden, werden nicht automatisch in das CPR (Central Prefix Register) übernommen, sondern müssen vom Züchter erneut über die Deutsche Reiterliche Vereinigung beantragt werden.

Das Prefix/Suffix muss mindestens drei und darf höchstens 20 Buchstaben umfassen und sollte möglichst aus einem Wort bestehen.

Ist ein Name mit einem registrierten Zuchtstättennamen verbunden, so ist dieser bei Eintragung in ein Zuchtbuch ohne Änderungen oder Ergänzungen zu übernehmen.

## Anlage 1 - Liste der gesundheitsbeeinträchtigenden Merkmale

<i>genetische Defekte (Letalfaktoren)</i>	<i>Rasse bzw. Zuchtbuch</i>	<i>Untersuchung / Erhebung der Daten</i>	<i>Grad der Ausbildung mit Einfluss auf Eintragung</i>	<i>Bestimmungen für die Eintragung ins Zuchtbuch</i>	<i>Monitoring bei erfassten Pferden</i>
Polysaccharid Speicher Myopathie (PSSM) Typ 1	Missouri Fox Trotter	Gentest bei Eintragung ins Zuchtbuch		Hengste und Stuten PSSM-Träger werden ins Fohlenbuch eingetragen und können in keine andere Zuchtbuchklasse aufsteigen	Vermerk im Zuchtbuch und der Tierzuchtbescheinigung mit Hinweis auf positiven oder negativen Gentest

<i>Gesundheitsmerkmal</i>	<i>Rasse bzw. Zuchtbuch</i>	<i>Untersuchung / Erhebung der Daten</i>	<i>Grad der Ausbildung mit Einfluss auf Eintragung</i>	<i>Bestimmungen für die Eintragung ins Zuchtbuch</i>	<i>Monitoring bei erfassten Pferden</i>
Kieferanomalien	Missouri Fox Trotter	Hengste fachtierärztliche Untersuchung  Stuten bei Verdacht fachtierärztliche Untersuchung	die Schneidezähne dürfen nicht um mehr als 50% der Oberfläche der Zähne vorstehen. Abweichungen eines Zahns/mehrerer Zähne, wie z.B. schief stehender Zahn/Zähne, gehören zu den Ausschlussgründen. Weitere Sonderregelungen in den jeweiligen Zuchtprogramm-Abschnitten der Rassen.	Hengste keine Körzulassung und Eintragung in Fohlenbuch  Stuten Eintragung in Fohlenbuch	Vermerk im Zuchtbuch des Zuchtverbandes Auskunft kann beim Zuchtverband eingeholt werden
Kryptorchismus/ Microorchismus	Missouri Fox Trotter	Hengste fachtierärztliche Untersuchung	beide Hoden sollten in Größe, Form und Festigkeit normal groß und gleich sein und vollständig in das Scrotum abgestiegen sein	Hengste keine Körzulassung und Eintragung in Fohlenbuch	Vermerk im Zuchtbuch des Zuchtverbandes Auskunft kann beim Zuchtverband eingeholt werden
Hemiplegia laryngis (Lähmung des Kehlkopfes)	Missouri Fox Trotter	Hengste mit inspiratorischem Atemgeräusch fachtierärztliche Untersuchung	Lähmung des Kehlkopfes	Hengste keine Körzulassung und Eintragung in Fohlenbuch	Vermerk im Zuchtbuch des Zuchtverbandes Auskunft kann beim Zuchtverband eingeholt werden

## **Anlage 2 - MFTHBA Bewertungsanforderungen**

Alle Pferde, die für die Eintragung in das Zuchtbuch der Rasse Missouri Fox Trotter des BZVKS vorgestellt werden, müssen mindestens 3 Jahre<sup>1)</sup> alt sein.

<sup>1)</sup> Alter festgestellt ab dem 1. Januar im Geburtsjahr

### **I. Rassereinheit**

Alle Pferde, die zur Leistungsprüfung Exterieur für die Eintragung ins Zuchtbuch der Rasse Missouri Fox Trotter des BZVKS vorgestellt werden, sollten bei der Missouri Fox Trotting Horse Breed Association (MFTHBA) registriert<sup>2)</sup> sein.

<sup>2)</sup> Gemäß EU-Tierzuchtrecht, kann die Eintragung bei einem anderen Zuchtverband nicht als Grundvoraussetzung für die Eintragung im Zuchtbuch für Missouri Fox Trotter des BZVKS gefordert werden. Daher obliegt die Registrierung bei der MFTAHB der freiwilligen Entscheidung des Pferdebesitzers.

### **II. Exterieur**

#### Allgemeines

"Form to Function" stellt ein korrektes Exterieur des Pferdes sicher, mit der Fähigkeit, die Gangarten korrekt auszuführen und die Stabilität zu wahren, während es das Gewicht eines Reiters über längere Zeiträume trägt.

Der Gesamteindruck des Pferdes soll dem eines gesunden, gut ausbalancierten und eleganten Pferdes entsprechen.

#### Augen

groß, weit auseinander stehend mit einem gutmütigen, freundlichen Ausdruck

#### Nüstern

groß, niedrig sitzend, feinkantig, sollen in der Lage sein, sich während des Trainings wesentlich zu erweitern

#### Ohren

pointiert, gut geformt, moderat in der Größe im Verhältnis zum Kopf passend, weit auseinander stehend, spitz und wachsam

#### Kopf

Keilkopf, symmetrisch geformt und von mittlerer Länge (maximal 1/3 der Körperlänge); gut ausgeprägte Ganaschen mit ausreichender Ganaschenfreiheit; klar definiertes, feines Maul

#### Hals

genügend lang, gut angesetzt; Länge maximal 1/3 der Körperlänge; sollte sich zum Kopf hin verjüngen

#### Schultern und Widerrist

Weil der Missouri Fox Trotter lange, flache Schritte ausführen soll, sollte die Schulter idealerweise lang und flach sowie mit einem Winkel von 45 bis 50 Grad und einem Oberarmwinkel von 130 Grad ausgestattet sein. Der Widerrist sollte wohl geformt sein, wobei der höchste Punkt des Widerrists vor dem Ellbogenpunkt liegt.

#### Körper

##### *tiefer Brustumfang*

Entfernung von der Oberkante des Widerrists zum Brustboden entspricht der Entfernung vom Brustboden zum Boden. Der Brustkorb sollte genügend breit und tief sein und in Proportion zur Breite von Körper und Hüften passen. Der Körper sollte wohl gerundet sein, die Rippen "wohl geformt".

##### *Die horizontale Balance des Körpers sollte gleichermaßen in drei Segmente geteilt werden:*

Die Entfernung vom Schulterpunkt zur Oberkante des Widerrists sollte der Entfernung von der Oberkante des Widerrists zum Lumbosakralgelenk entsprechen. Dieses Maß sollte wiederum der Entfernung vom Lumbosakralgelenk zur Hinterseite der Hinterbacken auf der Ebene des Knies entsprechen. Ein leicht längerer Rücken ist akzeptabel, wenn die Lende gut und stark ausgebildet ist. Das Lumbosakralgelenk sollte mit dem Hüftpunkt abgestimmt sein, oder leicht dahinter liegen.

#### Hinterhand

Die Kruppe sollte leicht abfallend sein und die Oberkante der Kruppe sollte sich auf gleicher Höhe mit dem Widerrist befinden.

Der Schweif ist hoch angesetzt.

Der Oberschenkelknochen und Unterschenkelknochen sollten von gleicher Länge sein. Während in der Stellung ein wenig Winkelneigung zum hinteren Sprunggelenk akzeptabel ist, sollte man idealer Weise eine gerade Linie vom Sitzbeinhöcker hinab zur Hinterseite des Sprunggelenks bis zur Hinterseite des Fesselgelenks ziehen können.

#### Sprunggelenke

Eine leichte Krümmung in der Stellung zum Sprunggelenkwinkel ist tolerierbar, aber nur so viel, dass das korrekte „Break-Over“, also das schnelle „Vom-Boden-Wegkommen“ nicht behindert wird.

### Fundament

Das Fundament soll trocken, korrekt und ohne strukturelle Defekte sein. Ein feines Fundament ist nicht erwünscht. Die Fesseln sollten von mittlerer Länge und Neigung weder steil noch durchtrittig sein.

### Hufe

Die Hufe sollen von angemessener Größe und passend für das Pferd sein. Sie sollten eine natürliche Form aufweisen, um eine korrekte Hufbalance und Gesundheit sicherzustellen.

### Behaarung

Das Haarkleid (Fell, Mähne, Schweif) Behaarung sollte glänzend mit einem gesunden Schimmer sein.

### Farben

Alle Farben sind erlaubt.

### Höhe

Die Durchschnittshöhe des Fox Trotters liegt zwischen 14 und 16 Hand (143 und 163 cm).

### Bewegung

Die Gänge des Missouri Fox Trotters sollte sehr wenig Knieaktion zeigen. Die Hinterbeine sollten eine eher gleitende Aktion ausführen, als einen exzessiven Break am Sprunggelenk, was eher zu einem Holpern als zu einem glatten Gang führen würde.

Eine "Form-to-Function"-Bewertungskarte zeigt auf, wie ein Missouri Fox Trotter zu bewerten ist. Diese Bewegungsrichtlinie definiert die einzelnen Komponenten in Bezug auf die Exterieur-Bewertungskarte in diesen Bereichen:

### Modellklassen sind wie folgt zu bewerten

a) Balance 40%, Exterieurstruktur 20%, Füße & Beine 15%, Gang 15%, Gesamteindruck 10%

1) Balance 40%

a. Vertikal 15%, Oberkante Widerrist bis Brustboden = Brustboden zum Boden

b. Horizontal, 15%: Körper ist in drei gleiche Teile aufgeteilt:

(1) Schulterpunkt zu Widerrist

(2) Widerrist zu Hüfte

(3) Hüfte zu Hinterbacken

(4) Hals gleich oder länger als 1/3 des Körpers

c. Kopf, 10%

(1) Länge gleich oder kürzer als 1/3 des Körpers

(2) Entfernung Außenseite eines Auges zur Außenseite des gegenüberliegenden Auges entspricht einer halben Kopflänge

(3) große Nüstern

(4) klar definierten Maul und Kieferpartie

(5) Ohren von moderater Größe und Form, Stellung nach vorn und aufrecht am Halfter

2) Exterieur strukturiert, 20%

a. Schulterneigung 5%: lang, flach, 45 bis 50 Grad Winkel

b. Breite von Brustkorb und Hüfte, 5%: sollte breit und gleichmäßig sein

c. Kruppenneigung, 5%:

(1) Gleiche Höhe wie Widerrist

(2) Leichte Neigung nach unten

(3) Hoher Schweif

d. Muskelentwicklung, 5%:

(1) Behosung

(a) Glatt an Beinaußenseite mit leichter Wölbung

(b) Flacher Unterschenkel an Beininnenseite

(2) Unterarm

(a) Moderater Muskeln am Unterarm

(b) Muskeln mit langer Muskelstruktur

(3) Brustkorb

(a) sollte breit sein

(b) definierte Brustmuskeln

(4) Moderater Muskel, Hinterhand

(a) Breite in der Hüfte, entspricht der gleiche Breite der Hinterbacken

3) Hufe & Beine, 15%

a. Gerade Vorderbeine und Hufe, 5%

(1) Ansicht von Seite

(2) Ansicht von vorne

(3) Hufe ovale Form, Stellung etwa im gleichen Winkel wie Schulter

b. Hinterbeine und Hufe, 5%

(1) Ansicht von der Seite

- (a) sollte eine leichte Stellung zum Bein haben
- (b) Rückständige Beine und Sichelbeine werden nicht berücksichtigt
- (2) Ansicht von hinten, 5%
  - (a) sollte von der Hüfte bis zum Huf gerade sein
  - (b) Hinterhufe sollte eine ovale Form haben, mit kurzer Zehe und Hacke
  - (c) Beine sollten *an den Ecken des Körpers* angesetzt sein
- 4) Gang, 15%
  - a. Übertritt, 5%
    - (1) Frei beweglich
    - (2) Hinterhufe überschreiten Vorderfußabdrücke
  - b. Rhythmus, 5%
    - (1) Auf- und Ab- Bewegung des Kopfes beim Führen an der Hand
    - (2) Bewegung oder Kräuseln des Schweifes beim Führen an der Hand
  - c. Gangkorrektheit, 5%
    - (1) regelmäßiges in gerader Richtung Auf- und Abfassen
    - (2) bügeln, streichen, eng oder breit gehende Abweichungen sind nicht erwünscht
- 5) Gesamteindruck und Gesundheit, 10%
  - a. Kondition, 5%
    - (1) Pferd sollte nicht übermäßig fett oder dünn sein
    - (2) eine stark ausgeprägte Oberhalslinie wird nicht gewünscht
  - b. Haarkleid, 5%
    - (1) sollte glänzend mit einem gesunden Schimmer sein

### III. INTERIEUR

Das Pferd wird gemäß den folgenden Kriterien während der Gang- und Leistungsfähigkeitsphasen bewertet.

#### Temperament

Das Verhalten des Fox Trotters sollte wachsam sein und den Eindruck von Intelligenz, Freundlichkeit und Bereitschaft vermitteln.

#### Charakter/Gemüt

- Freundlichkeit im Umgang mit Reiter/Führer
- Gehorsam und Bereitschaft
- Mut, Neugierde und Lernfähigkeit
- Haltung und Verhalten: keine Verteidigungsreaktionen - Drohgebärden gegenüber anderen Pferden und Menschen erwünscht

#### Leistungsfähigkeit

- Gesamte Gesundheit, Zustand und Ausdauer
- Beständigkeit und natürliche Gangqualität (jede künstliche Animation wird ernst bestraft)
- Gesamtentspannung, Balance und Geschmeidigkeit
- Selbsthaltung - Leichtigkeit im Zaumzeug
- Akzeptanz von Kandare und Zaumzeug
- Reaktionsfähigkeit und Gespür gegenüber Hilfen

### IV. GANGFORMEN

#### Foxtrott

Die ureigene Gangform des Missouri Fox Trotters ist der Fox Trott. Der Fox Trott hat eine Bewegung und einen Rhythmus, der sich von der Nase bis zum Schweif zieht. Der Fox Trott wird in eleganter und konzentrierter Weise ausgeführt, wobei das Pferd mit den Vorderbeinen im Schritt und mit den Hinterbeinen im Trab geht. Vorder- und Hinterhufe sollen sich bei jedem Schritt erreichen. Es sollten keine großen Aktionen stattfinden, auch kein Aufsteigen und keine übertriebenen Knieaktionen an den Vorderfüßen. Die Hinterfüße führen eine gleitende Bewegung aus, was daraus resultiert, dass das Pferd an den Sprunggelenken kurz pausiert. Das Pferd soll mit dem hinteren Huf in die Spur des Vorderhufes oder darüber treten und gerade auf allen vier Beinen laufen. Der Kopf wird leicht erhoben getragen und soll in rhythmischem Einklang mit den Bewegungen der Hinterfüße stehen. Der Schweif wird natürlich getragen und sollte den Rhythmus des Gangs betonen. Der außergewöhnliche Rhythmus des Fox Trotters beginnt bei seiner Nasenspitze mit dem charakteristischen Kopfnicken und zieht sich bis zu den sanften Wellen seines Schweifs.

#### Flat Foot Walk

Der Flat Foot Walk ist ein flacher Vier-Takt-Gang, der ordentlich und elegant ausgeführt wird. Dieser Gang wird erreicht durch Bewegung, bei der die Hinterbeine des Pferdes die Spur der Vorderbeine übertreten. Vorder- und sollen sich bei jedem Schritt erreichen. Der Vier- Takt-Gang unterscheidet sich

deutlich vom Foxtrott mit seinem gebrochenen Rhythmus. Bei korrekter Ausführung des Flat Foot Walk kann man den stetigen und gleichmäßigen Vier-Takt-Rhythmus der Hufe hören, die Kopfbewegung ist lebhafter als beim Fox Trot.

### Galopp

Der Galopp ist ein Drei-Takt-Gang und soll geradlinig und konzentriert mit leicht erhobenem Kopf und Schweif ausgeführt werden. Das Pferd muss mit einer vorwärts rollenden Bewegung, sowohl vorne als auch hinten, an der richtigen Hand gehen. Der Drei-Takt-Gang wird mit einer Schaukelbewegung ausgeführt, wobei der äußere Hinterfuß zuerst aufsetzt, gefolgt vom inneren Hinterfuß, der gleichzeitig mit dem äußeren Vorderfuß auftritt, dann erst folgt der innere Vorderfuß. Der Kopf sollte seinen niedrigsten Punkt erreichen, wenn der innere Vorderfuß auf dem Boden aufkommt. Der Galopp ist keine schnelle Gangart, deshalb sollte das Pferd entspannt auftreten und sich frei bewegen.

Stand 24.02.2021

## **Anlage 3 - Allgemeiner Standard für die Rasse Missouri Fox Trotter**

(Auszug aus dem Rule Book der MFTHBA)

### **REGELN, ANORDNUNGEN UND STANDARDS**

(Auszug aus dem Rule Book der Missouri Fox Trotting Horse Breed Association - MFTHBA)

#### **ALLGEMEINES: STANDARDS DES FOX TROTTERS**

Der Fox Trott ist ein gebrochener, diagonal Gang, bei dem das Pferd mit den Vorderbeinen im Schritt und mit den Hinterbeinen im Trab geht. Vorder- und Hinterhufe sollen sich bei jedem Schritt erreichen. Der vordere Huf des diagonalen Paares kommt kurz vor dem hinteren Huf auf dem Boden auf und ein Vorderhuf ist bei einem korrekt ausgeführten Fox Trott immer auf dem Boden.

Der Fox Trotter ist ein flach fußendes, sehr trittsicheres Pferd. Im Gegensatz zu den harten Schritten anderer Rassen, spürt der Reiter durch den gleitenden Gang der Hinterbeine kaum Erschütterungen und auch nach einer langen Zeit im Sattel ist das Sitzen noch sehr angenehm.

Der Kopf und der Schweif sind leicht angehoben, was dem Pferd eine anmutige Erscheinung verleiht, und der rhythmische Schlag der Hufe im Einklang mit dem Nicken des Kopfes spiegelt ein entspanntes und ausgeglichenes Auftreten wider. Die Bewegung sollte geschmeidig und gleichmäßig ohne erkennbare Auf- und Abwärtsbewegungen sein.

Die ideale Eigenschaft eines Fox Trotters sollte sein, dass sich das Tier konzentriert mit Lebhaftigkeit, Rhythmus und Stil bewegt. Denken Sie bei allen Gangarten daran: „Anmut und Stil führen zum Ziel Es ist kein Rennen!“

#### **Abschnitt 1: Exterieur**

Der Missouri Fox Trotter ist meist zwischen 1,43 und 1,63 Meter groß und wiegt durchschnittlich zwischen 400 und 550 Kilogramm. Das Pferd sollte korrekt und aufrecht auf seinen Beinen stehen sowie hellwach und aufmerksam sein. Der Hals sollte anmutig und gut proportioniert zum Körper passen. Der Fox Trotter sollte einen eleganten, vollkommenen und symmetrisch geformten Kopf mittlerer Länge, wohlgeformte, spitze Ohren, große, weit auseinanderstehende, leuchtende Augen und ein verjüngtes Maul mit großen Nüstern haben. Der Rücken sollte angemessen kurz und kräftig sein, der Körper tief und die Rippen gut gewölbt. Die Flanke sollte schlank und die Brust breit und tief sein. Die Schultern sollten sich in einem 45 bis 50 Grad Winkel neigen und passend bemuskelt sein. Die Beine sollten muskulös und verjüngend sein. Das Fundament sollte trocken, korrekt und im richtigen Verhältnis zum Körper stehen. Der Gesamteindruck des Pferdes sollte in seinem Verhalten, dem Körpergewicht, der Bemuskulung, dem Haarkleid und den Hufen widerspiegelt werden. Hinsichtlich seiner Form und Funktion ermöglicht ein gutes Exterieur das korrekte Ausführen der verschiedenen Gangarten. Ein gutes Training und das korrekte Exterieur ermöglichen dem Pferd das Tragen von Lasten für eine längere Zeit, was auch für den Reiter angenehm ist.

#### **Abschnitt 2: Fox Trott**

Die rhythmische Bewegung des Fox Trott zieht sich von der Nase bis zum Schweif. Der Fox Trott wird in eleganter und konzentrierter Weise ausgeführt, wobei das Pferd mit den Vorderbeinen im Schritt und mit den Hinterbeinen im Trab geht. Vorder- und Hinterbeine sollen sich bei jedem Schritt erreichen. Es sollten keine großen Aktionen stattfinden, auch kein Aufsteigen und keine übertriebenen Knieaktionen an den Vorderbeinen. Die Hinterbeine führen eine gleitende Bewegung aus, was daraus resultiert, dass das Pferd an den Sprunggelenken kurz pausiert. Das Pferd soll mit dem hinteren Huf in die Spur des Vorderhufes oder darüber treten und gerade auf allen vier Beinen laufen. Der Kopf wird leicht erhoben getragen und soll in rhythmischem Einklang mit den Bewegungen der Hinterbeine stehen. Der Schweif wird natürlich getragen und sollte den Rhythmus des Gangs betonen. Der außergewöhnliche Rhythmus des Fox Trotters beginnt bei seiner Nasenspitze mit dem charakteristischen Kopfnicken und zieht sich bis zu den sanften Wellen seines Schweifs.

#### **Abschnitt 3: Flat Foot Walk**

Der Flat Foot Walk ist ein flacher Vier-Takt-Gang, der ordentlich und elegant ausgeführt wird. Dieser Gang wird erreicht durch eine Bewegung, bei der die Hinterhufe des Pferdes die Spur der Vorderhufe übertreten. Vorder- und Hinterhufe sollen sich bei jedem Schritt erreichen. Der Vier-Takt-Gang unterscheidet sich deutlich vom Fox Trott mit seinem gebrochenen Rhythmus. Bei korrekter Ausführung des Flat Foot Walk kann man den stetigen und gleichmäßigen Vier-Takt-Rhythmus der Hufe hören, die Kopfbewegung ist lebhafter als beim Foxtrott und es entsteht ein angenehmer Ritt.

#### **Abschnitt 4: Galopp**

Der Galopp ist ein Drei-Takt-Gang und soll geradlinig und konzentriert mit leicht erhobenem Kopf und Schweif ausgeführt werden. Das Pferd muss mit einer vorwärts rollenden Bewegung, sowohl vorne als auch hinten, an der richtigen Hand gehen. Der Drei-Takt-Gang wird mit einer Schaukelbewegung

ausgeführt, wobei der äußere Hinterfuß zuerst aufsetzt, gefolgt vom inneren Hinterfuß, der gleichzeitig mit dem äußeren Vorderfuß auftritt, dann erst folgt der innere Vorderfuß. Der Kopf sollte seinen niedrigsten Punkt erreichen, wenn der innere Vorderfuß auf dem Boden aufkommt. Der Galopp ist hier keine schnelle Gangart, deshalb sollte das Pferd entspannt auftreten und sich frei bewegen.

#### **Abschnitt 5: Zusammenfassung**

Bei der Vorführung des Pferdes im Show-Ring soll der Missouri Fox Trotter die Grundgangarten korrekt präsentieren. Während in der Showarena ein gewisser Spielraum gegeben werden kann, ist die Korrektheit der Gänge, die Rittigkeit und der Komfort des Reiters notwendig, um unser großartiges Pferd bestmöglich zu präsentieren.

Stand 06.02.2021



## **Anlage 4a - Zuchttauglichkeitsuntersuchung Hengste zur Zuchtbuchaufnahme nach Vorlage EMFTHA**

### **Zuchttauglichkeitsuntersuchung (ZTU) Hengste zur Zuchtbuchaufnahme**

### **Stallions Breeding Suitability Test for Admission into the Stud- Book**

Die ZTU – welche von einem Fachtierarzt für Pferde durchzuführen ist – sollte nicht mehr als 3 Monate vor der Zuchtschau durchgeführt werden.

The Breeding Suitability Test should not be older than 3 months before the Breed Show, performed by a specialist veterinarian.

**Name des Pferdes:** \_\_\_\_\_  
**Name of the Horse:**

**Transponder No. (falls vorhanden):** \_\_\_\_\_  
**Transponder No. (if available)**

**Geburtsdatum:** \_\_\_\_\_  
**Date of Birth:**

**Farbe:** \_\_\_\_\_  
**Colour:**

**Abzeichen:** \_\_\_\_\_  
**Markings:** \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**MFTHBA No. (falls vorhanden):** \_\_\_\_\_  
**MFTBBA No. (if available)**

**Besitzer:** \_\_\_\_\_  
**Owner:**

Der oben beschriebene Hengst wurde heute von mir untersucht.  
Today the above mentioned stallion has been examined by me.

**A. Allgemeine Gesundheit / General Health**

**1. Allgemeiner Gesundheitszustand / General Health Condition**

Gut / good                       Schlecht / bad

Begründung / Reason: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**2. Haut / Skin**

Allergie bzw. Veranlagung zum Sommerexzem / Allergy or Disposition to Summer Eczema

Ja / yes                       Nein / no

Begründung / Reason: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**3. Hautnarben / Skin Scars or other**

	<u>Ja / yes</u>	<u>Nein / no</u>
1. Larynx	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Fesseln / Pastern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Abdomen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Andere / Other	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**4. Hauttumore / Skin/Tumor-Cancer**

Ja / yes                       Nein / no

Beschreibung / Description: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

### B. Erbgesundheit / Genetic Disorder

**1. Auf eine Erbkrankheit hinweisende pathologische Veränderung oder Krankheit / Pathological alteration indicative of a genetic disorder or a disease**

Ja / yes                       Nein / no

Beschreibung / Description: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**2. Gebissanomalien / Dental Anomalies**

Wird im Bereich der Schneidezähne eine vollständige zentrale Okklusion erreicht? / Complete central occlusion of the incisors?

Ja / yes                       Nein / no

Beschreibung bzw. Angabe in % / Description in %: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**3. Gen Tests / Genetic Tests**

	Pos	Neg
PSSM (Polysaccharide Storage Myopathy)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Labor & Untersuchungs-Nr.: \_\_\_\_\_  
Laboratory file no.:

Entfällt, wenn beide Elterntiere negativ getestet wurden.  
Not mandatory, when both parents were tested PSSM negative.

**4. Augen / Eyes**

Hinweis auf Equine residivierende Uveitis (ERU)?  
Medical Evidence of equine recurrent uveitis?

Ja / yes                       Nein / no

Beschreibung / Description: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**C. Geschlechtsgesundheit Hengst / Sexual Organ Health Stallion**

**1. Geschlechtsorgane / Sexual Organs**

Sind beide Hoden vollständig im Skrotum abgestiegen ?  
 Are both testicles descended completely into the scrotum ?

Ja / yes                       Nein / no

Hodengröße / Testicle size:

	Kleiner als Hühnerei Smaller than a chicken egg	Hühnerei chicken egg	Entenei duck egg	Gänseei goose egg
Links / left	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rechts / right	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hodenkonsistenz / Testicle Texture:

	Elastisch / supple	weich / soft
Links / left	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rechts / right	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bestehen Auffälligkeiten ? / Are there evidence?

	Ja / yes	Nein / no
Präputium	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Epididymis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**2. Atmung / Respiration**

Untersuchung bei Belastung bis zum Eintritt intensiver Atmung  
 Examination under exertion up to the onset of intensive Breathing

o.b.B. / no evidence                       Ja / yes                       Nein / no

Beschreibung / Description: \_\_\_\_\_

Atemgeräusche während / nach der Belastung  
Breathing noise during /after exertion

o.b.B. / no evidence

Ja / yes

Nein / no

Beschreibung / Description: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Auskultation von Herz und Lunge vor und nach der Belastung  
Auscultation of heart and lungs before and after exertion

o.b.B. / no evidence

Ja / yes

Nein / no

Beschreibung / Description: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

#### D. Orthopädische Gesundheit / Orthopedic Health

##### 1. Hufdeformation / Hoof Deformation

Beschlag / Shoening

Ja / yes

Nein / no

Neu / new

Spezialbeschlag / special shoes

##### 2. Erworbene Exterieurmängel / Acquired exterior Defects

Gallen, Überbeine, Narben u. Ä.  
Gall, Ringbone, Scars and similar

Ja / yes

Nein / no

Beschreibung / Descripton: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

##### 3. Liegen Anzeichen für eine Störung des Nervensystems vor?

Are there signs of a Disorder of the Nervous System?

Ja / yes

Nein / no

Beschreibung / Discription: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**4. Liegen Anzeichen für eine Ataxie vor?**

**Are there any Indications of Ataxia?**

Ja / yes                       Nein / no

Beschreibung / Discription: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**5. Gliedmaßen Adspektion und Palpation**

**Limbs Adspection and Palpation**

Beurteilung im Schritt und Trot an der Hand / Evaluation of Walk and Trot in hand

Auf der Geraden auf hartem Boden / on a straight line on hard ground

	vl/front left	vr/front right	hl/hind left	hr/hind right
o.b.B. / no evidence	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschreibung bei Befund / Description of medical Evidence: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Auf dem Zirkel auf weichem Boden (Schritt und Trab)

On the circle on soft ground (Walk and Trot)

	vl/front left	vr/front right	hl/hind left	hr/hind right
linke Hand /left hand o.b.B. / no evidence	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
rechte Hand / right hand o.b.B. / no evidence	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschreibung bei Befund / Description of medical Evidence: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Rücken (adspektorisch & palatorisch) / Back (adspectory and palpatory)

o.b.B. / no evidence                       Ja / yes                       Nein / no

Beschreibung bei Befund / Description of medical Evidence: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Anlage 4b - Zuchtauglichkeitsuntersuchung Stuten zur Zuchtbuchaufnahme nach Vorlage EMFTHA**

**Zuchtauglichkeitsuntersuchung (ZTU) Stuten  
zur Zuchtbuchaufnahme**

**Mares Breeding Suitability Test for Admission into the Stud-  
Book of the EMFTHA e.V.**

Die ZTU – welche von einem Fachtierarzt für Pferde durchzuführen ist – sollte nicht mehr als 3 Monate vor der Zuchtschau durchgeführt werden.

The Breeding Suitability Test should not be older than 3 months before the Breed Show, performed by a specialist veterinarian.

**Name des Pferdes:** \_\_\_\_\_  
**Name of the Horse:**

**Transponder No. (falls vorhanden):** \_\_\_\_\_  
**Transponder No. (if available)**

**Geburtsdatum:** \_\_\_\_\_  
**Date of Birth:**

**Farbe:** \_\_\_\_\_  
**Colour:**

**Abzeichen:** \_\_\_\_\_  
**Markings:** \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**MFTHBA No. (falls vorhanden):** \_\_\_\_\_  
**MFTBBA No. (if available)**

**Besitzer:** \_\_\_\_\_  
**Owner:**

Der oben beschriebene Stute wurde heute von mir untersucht.  
Today the above mentioned mare has been examined by me.

**A. Allgemeine Gesundheit / General Health**

**1. Allgemeiner Gesundheitszustand / General Health Condition**

Gut / good                       Schlecht / bad

Begründung / Reason: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**2. Haut / Skin**

Allergie bzw. Veranlagung zum Sommer ekzem / Allergy or Disposition to Summer Eczema

Ja / yes                       Nein / no

Begründung / Reason: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**3. Hautnarben / Skin Scars or other**

	<u>Ja / yes</u>	<u>Nein / no</u>
1. Larynx	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Fesseln / Pastern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Abdomen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Andere / Other	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**4. Hauttumore / Skin/Tumor-Cancer**

Ja / yes                       Nein / no

Beschreibung / Description: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_



### B. Erbgesundheit / Genetic Disorder

**1. Auf eine Erbkrankheit hinweisende pathologische Veränderung oder Krankheit /  
Pathological alteration indicative of a genetic disorder or a disease**

Ja / yes

Nein / no

Beschreibung / Description: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**2. Gebissanomalien / Dental Anomalies**

Wird im Bereich der Schneidezähne eine vollständige zentrale Okklusion erreicht? /  
Complete central occlusion of the incisors?

Ja / yes

Nein / no

Beschreibung bzw. Angabe in % / Description in %: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**3. Gen Tests / Genetic Tests**

	Pos	Neg
PSSM (Polysaccharide Storage Myopathy)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Labor & Untersuchungs-Nr.: \_\_\_\_\_  
Laboratory file no.:

Entfällt, wenn beide Elterntiere negativ getestet wurden.  
Not mandatory, when both parents were tested PSSM negative.

**4. Augen / Eyes**

Hinweis auf Equine residivierende Uveitis (ERU)?  
Medical Evidence of equine recurrent uveitis?

Ja / yes

Nein / no

Beschreibung / Description: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**C. Geschlechtsgesundheit Stuten / Sexual Organ Health Mares**

**1. Geschlechtsorgane / Sexual Organs**

Äußere gynäkologische Untersuchung (Vulva (Claslick-Index), Euter)

External gynecological Examination (Vulva (Clasick-Index), Udder)

o.b.B./no evidence

Auffälligkeiten/evidence

Beschreibung / Description: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**2. Atmung / Respiration**

Untersuchung bei Belastung bis zum Eintritt intensiver Atmung

Examination under exertion up to the onset of intensive Breathing

o.b.B. / no evidence

Ja / yes

Nein / no

Beschreibung / Description: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Atemgeräusche während / nach der Belastung

Breathing nois during /after exertion

o.b.B. / no evidence

Ja / yes

Nein / no

Beschreibung / Description: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Auskultation von Herz und Lunge vor und nach der Belastung

Auscultation of heart and lungs before and after exertion

o.b.B. / no evidence

Ja / yes

Nein / no

Beschreibung / Description: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**D. Orthopädische Gesundheit / Orthopedic Health**

**1. Hufdeformation / Hoof Deformation**

Beschlag / Shoening:       Ja / yes                       Nein / no  
    Neu / new                       Spezialbeschlag / special shoes

**2. Erworbene Exterieurmängel / Acquired exterior Defects**

Gallen, Überbeine, Narben u. Ä.                       Ja / yes                       Nein / no  
Gall, Ringbone, Scars and similar

Beschreibung / Descriptiottn: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**3. Liegen Anzeichen für eine Störung des Nervensystems vor?  
Are there signs of a Disorder of the Nervous System?**

Ja / yes                       Nein / no

Beschreibung / Discription: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**4. Liegen Anzeichen für eine Ataxie vor?  
Are there any Indications of Ataxia?**

Ja / yes                       Nein / no

Beschreibung / Discription: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**5. Gliedmaßen Adspektion und Palpation**

**Limbs Adspection and Palpation**

Beurteilung im Schritt und Trot an der Hand / Evaluation of Walk and Trot in hand

Auf der Geraden auf hartem Boden / on a straight line on hard ground

	vl/front left	vr/front right	hl/hind left	hr/hind right
o.b.B. / no evidence	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschreibung bei Befund / Description of medical Evidence:

---



---

Auf dem Zirkel auf weichem Boden (Schritt und Trab)

On the circle on soft ground (Walk and Trot)

	vl/front left	vr/front right	hl/hind left	hr/hind right
linke Hand /left hand o.b.B. / no evidence	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
rechte Hand / right hand o.b.B. / no evidence	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschreibung bei Befund / Description of medical Evidence:

---



---

Rücken (adspektorisch & palatorisch) / Back (adspectory and palpatory)

o.b.B. / no evidence  Ja / yes  Nein / no

Beschreibung bei Befund / Description of medical Evidence:

---



---

Bockhuf und Überbiss sind jeweils ein Ausschlusskriterium für den Eintrag in das Zuchtbuch I oder Zuchtbuch II.

Clubfoot and Overbite (brachygnathism) are considered exclusion from entry into the Stud Book I or Stud Book II.

Aufgrund der von mir durchgeführten klinischen Untersuchung bestehen gegen die Verwendung des Pferdes in der Zucht aus tierärztlicher Sicht keine Bedenken.

Due to my clinical examination, there are no veterinary concerns/findings about the use of the horse for breeding.

Gentests für Europa werden nur anerkannt, wenn sie von einem für den entsprechenden Test akkreditierten Labor durchgeführt worden sind.

Genetic Tests for Europe are only recognized, if they are carried out by an accredited laboratory for the relevant test.

---

Ort, Datum

Place, Date

---

Unterschrift des Tierarztes, Stempel

Signature and Stamp of the Veterinarian

**Anlage 5 - Score Sheet Leistungsprüfung Exterieur**

		Leistungsprüfung Exterieur				
Pferdename						
Pferdealter						
		Max. Punkte	Stuten, Wallache Minimum	Hengste Minimum	Note	Kommentare
<b>Gänge:</b>						
Walk		10	6	7		
Flat Foot Walk		10	6	7		
Foxtrot		10	6	7		
<b>Conformation:</b>						
Vertical Balance (+Kopf)		10	6	6		
Horizontal Bal. (+ Hals)		10	6	6		
Schulter		10	6	6		
Kruppe		10	6	6		
Brust		10	6	6		
Vorderbeine		10	6	6		
Hinterbeine		10	6	6		
Bemuskelung		10	6	6		
Gesundheit		10	6	6		
<b>Total</b>						
<b>Durchschnitt = Total/12</b>		10	6	6		
<b>Richter</b>			<b>Datum, Ort</b>			
Scoresheet 12 - Januar 2021						

**Anlage 6 - Score Sheet Leistungsprüfung Reiten für Prüfungsabschnitt 1 - Interieur**

		Leistungsprüfung Reiten			
Phase 1 : Interieur		(Gesamteindruck während aller Reitprüfungen)			
Pferdenname					
Pferdealter					
		Max. Punkte	Minimum	Bewertung	Kommentare
Character		10	6		
Temperament/Disposition		10	6		
Nervenstärke		10	6		
Motivation		10	6		
Rittigkeit		10	6		
<b>Total</b>					
<b>Durchschnitt = (Total/5)</b>		10	6		
<b>Richter</b>		<b>Datum, Ort</b>			
Scoresheet 11 - Januar 2021					

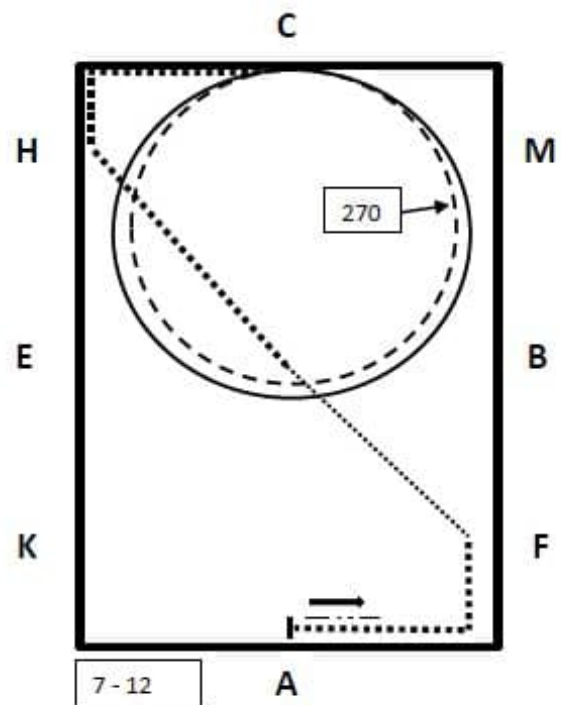
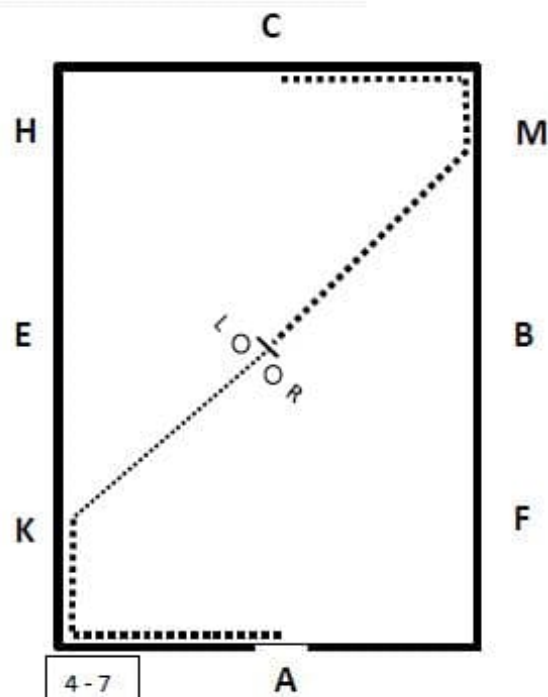
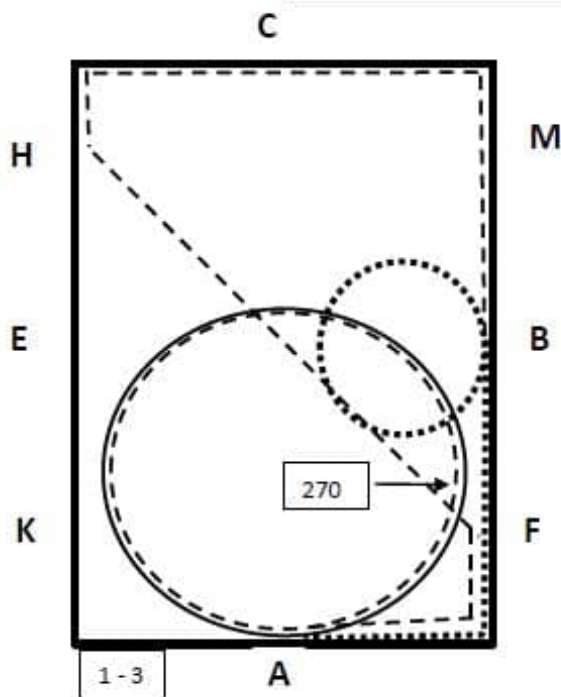
**Anlage 7 - Score Sheet Leistungsprüfung Reiten für Prüfungsabschnitt 2 - Performance**

		Leistungsprüfung Reiten			
		Abschnitt 2: Gänge			
Pferdename					
Pferdealter					
		Max. Punkte	Minimum	Minimum	Bewertung
			Stuten /Wallache	Hengste	
Flat Foot Walk links		10	5	5	
Flat Foot Walk rechts		10	5	5	
Foxtrot links		10	6	7	
Foxtrot rechts		10	6	7	
Galopp links		10	5	5	
Galopp rechts		10	5	5	
Rittigkeit		10	6	6	
Gesamteindruck		10	6	6	
Kommentar					
Total					
Durchschnitt = total/8 (Minimum)			6	6	
Richter			Datum, Ort		
Scoresheet 10 - Januar 2021					



## Anlage 8 - Pattern Leistungsprüfung Reiten für Prüfungsabschnitt 3 - Horsemanship

### HORSEMANSHIP – STUD BOOK



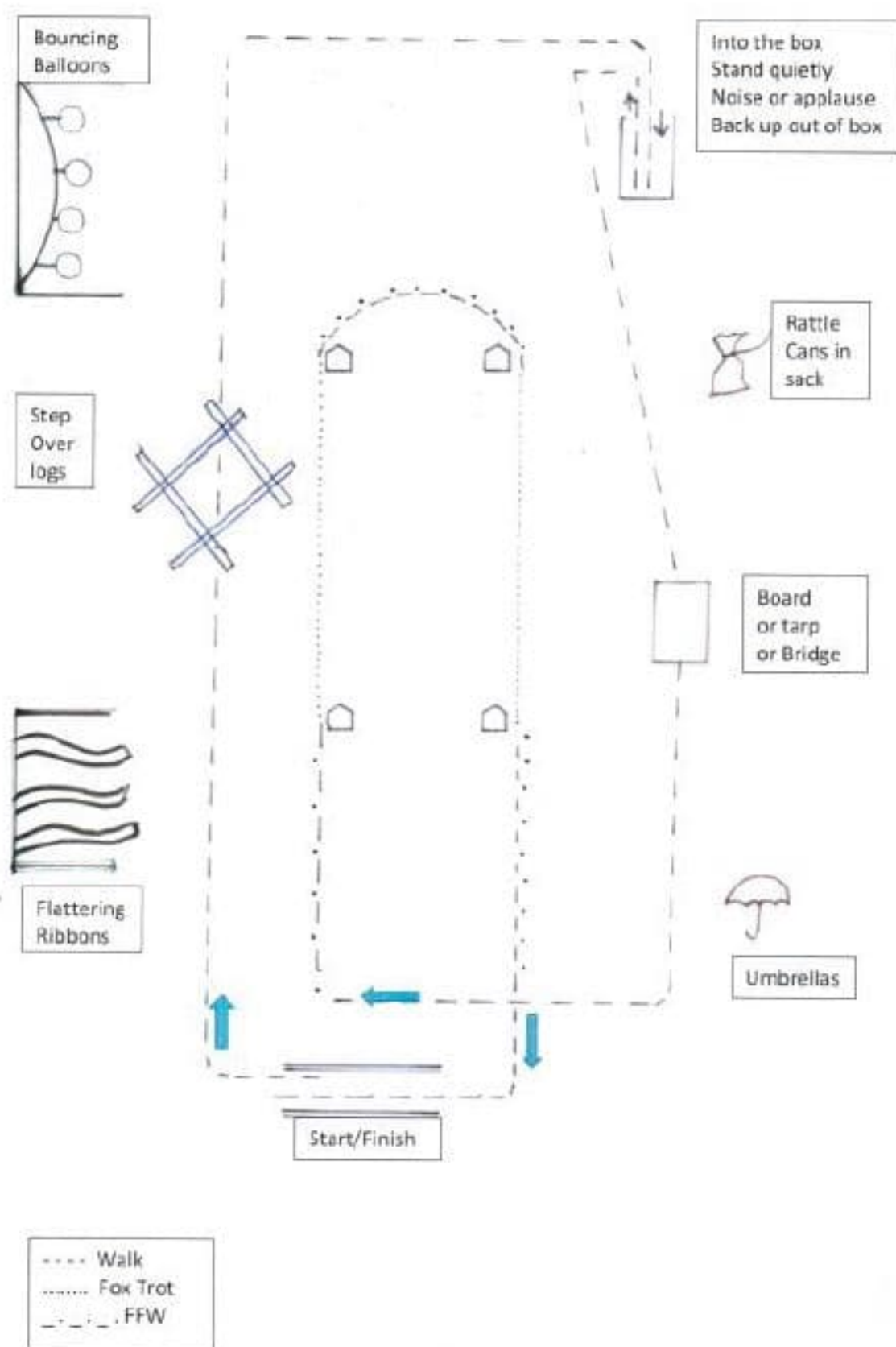
Start at A on the left rein – Salute Judge

- 1) (A-B) Flat foot walk, (B) small circle left 10 – 15 meters.
- 2) (B) Transition to Foxtrot, (H-X-F) change rein at Foxtrot, (A) Foxtrot 270 degrees of a large circle right (20 meters).
- 3) After 270 degrees of the circle, transition to a Flat foot walk; at (A) transition to a right lead lope. Circle right, large circle (20 meters). When approaching the close of the circle begin transition to Flat foot walk, (A-K) Flat foot walk.
- 4) (K-X) Slow (Trail) walk – loose rein – lengthen stride.
- 5) (X) Halt – 360 degree turn on hindquarter Left then 360 degree turn on hindquarter right –
- 6) stand quietly for 8 seconds.
- 7) Proceed at Flat foot walk to (M). (M-C) Flat foot walk. (C) Foxtrot 270 degrees of a large circle left (20 meters).
- 8) After 270 degrees of the circle, transition to a Flat foot walk, at (C) left lead lope, circle left, large circle (20 meters).
- 9) When approaching the close of the circle begin transition to Flat foot walk - (C-H-X) Flat foot walk.
- 10) (X-F) Slow (Trail) walk – loose rein – lengthen stride.
- 11) (F-A) Flat foot walk
- 12) (A) Halt, back 6 – 8 steps, wait to be dismissed

**Anlage 9 - Score Sheet Leistungsprüfung Reiten für Prüfungsabschnitt 3 - Horsemanship**

		Leistungsprüfung Reiten			
		Abschnitt 3 Horsemanship			
Pferdename					
Pferdealter					
		Max. Punkte	Minimum	Bewertung	Kommentar
Flat foot walk, Zirkel		10	6		
Foxtrot großer Zirkel		10	6		
Galopp rechts		10	6		
Trail walk		10	6		
Hinterhandwendung		10	6		
Ruhig stehen		10	6		
Flat foot walk		10	6		
Foxtrot		10	6		
Flat foot walk		10	6		
Galopp links		10	6		
Flat foot walk		10	6		
back up		10	6		
Total					
Durchschnitt = Total/12			6		
Richter:			Datum		
Scoresheet 9 - Januar 2021					

### Anlage 10 - Pattern Leistungsprüfung Reiten für Prüfungsabschnitt 4 - Gelassenheitsprüfung geritten und für die Leistungsprüfung Gelassenheitsprüfung geführt



**Anlage 11 - Score Sheet Leistungsprüfung Reiten für Prüfungsabschnitt 4 - Gelassenheitsprüfung geritten und für die Leistungsprüfung Gelassenheitsprüfung geführt**

		Leistungsprüfung Reiten			
		Abschnitt 4 Gelassenheitsprüfung			
		geritten / geführt			
Pferdenname					
Pferdealter					
		Max. Punkte	Minimum	Bewertung	Comments
Bälle		10	6		
Schleifen/Dosen/ Über Stangen treten		10	6		
Luftballons		10	6		
Ruhig stehen/Applaus		10	6		
Back		10	6		
Klappersack		10	6		
Plane/Brücke		10	6		
Schirme		10	6		
Gangprüfung		10	6		
Total					
Zeit					
Durchschnitt = Total/10			6		
Durchschnitt:	6,0 und besser: bestanden			unter 6,0: durchgefallen	
Richter			Datum, Ort		
Scoresheet 8 - März 2022					